GMOA-BLADL

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Jahrgang 2017 | Freitag, 15. Dezember 2017 | Nr. 3

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wo ist die Zeit geblieben? Beim Schreiben des Grußwortes für die Weihnachtsausgabe ist mir wieder einmal bewusst geworden, wie schnell doch wieder dieses Jahr vergangen ist. Für mich persönlich war es ein sehr rasantes Jahr. Nach der Geburt meines zweiten Kindes merkte ich, mit jedem Kind verfliegt die Zeit schneller, werden Momente von Momenten verfolgt und man merkt kaum, wie die Tage und Wochen vergehen bis plötzlich bei den Kindern wieder eine Kleidergröße mehr benötigt wird.

Zusammen mit dem Gemeinderat hatte ich auch im vergangenen Jahr stets das Wohl unserer Gemeinde im Auge und wir versuchen gemeinsam die uns gestellten Aufgaben abzuarbeiten. Auch für das Jahr 2018 stehen wieder zahlreiche Angelegenheiten beim Straßenbau, bei der Verbesserung der Breitbandversorgung, bei der Dorferneuerungsplanung und der Wasserversorgung auf der Agenda. Um diese Aufgaben bewältigen zu können, brauchen wir aber auch Euch alle, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Jeder von uns kann sich ins Gemeindeleben einbringen. Dieses Einbringen kann ehrenamtlich, als betroffener Grundstückseigentümer oder als Anlieger sein. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, unsere Gemeinde zu beleben und positiv weiterzuentwickeln. Alleine kann man in der Regel nicht viel erreichen, nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen. Darum lasst uns gemeinsam für unsere Kinder und Kindeskinder den Weg in eine positive Zukunft vorbereiten.

Das Jahresende ist auch ein guter Zeitpunkt, um „danke“ zu sagen. Danke für ein liebes Wort, für eine aufmunternde Geste, oder auch dafür, dass man weiß, dass man auch in schwierigen Situationen nicht allein ist. Danke sage ich an Euch alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das gute Miteinander, danke an alle ehrenamtlich engagierten Menschen in den Vereinen und Institutionen, danke an unsere Feuerwehrleute, die jederzeit für die Allgemeinheit einsatzbereit sind und oft genug während Einsätzen Beschimpfungen in Kauf nehmen müssen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wären die vielen öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen für die Gemeinde nicht tragbar. Durch ihren Einsatz werden viele Aufgaben in der Gemeinde übernommen und tragen dadurch zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Heimat bei.

Danke an meine beiden Stellvertreter Egon Probst und Rudolf Hohlneicher, die Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, die Kollegen der Verwaltung, der Tourist-Info, des Bauhofes, der Bücherei, der beiden Kindergärten und aller übrigen Kolleginnen und Kollegen.

Danke an den Seniorenbeauftragten Günther Stopfer, den Behindertenbeauftragten Bernhard Hoffmann und den Helfern des Sozialen Arbeitskreises, an das Redaktionsteam des Gmoa-Bladl`s unter Leitung von Hans Geiger, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Regen und des Amtes für Ländliche Entwicklung in Landau.

Danke an die Schulleiterinnen Hedwig Jungbeck und Karin Treml, den jeweiligen Lehrerkollegien und den Mitarbeitern sowie den Priestern Josef Gallmeier und Michael Lawrence und die Mitarbeiter in den Pfarrgremien.

Danke an alle Firmen, die Ausbildungs- und Arbeitsplätze bieten, danke an alle Vermieter und Tourismusbetriebe, die unsere Gäste beherbergen und bewirten. Ihr alle macht unsere Gemeinde erst liebens- und lebenswert.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der Gemeinde Arnbruck, Bürgermeister Hermann Brandl, den Gemeinderäten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Auch den beiden Bürgermeistern Joli Haller und Otto Probst, von den weiteren ILE-Gemeinden Bodenmais und Langdorf, gilt mein Dank für die konstruktive Arbeitsgemeinschaft.

Ich wünsche Euch allen, auch im Namen des Gemeinderates und der Beschäftigten, eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten im Kreise der Familie, ein gesundes, friedliches und erfolgreiches
Jahr 2018 ohne schwere Krankheiten und Schicksalsschläge.

Beginnen wir das kommende Jahr gemeinsam. Dazu möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zusammen mit den Feriengästen zum Neujahrsempfang am Neujahrstag um 14 Uhr beim Rathaus recht herzlich einladen.

Herzlichst Euer

Hans Hutter, Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen

Redaktionsschluss für das nächste Gmoa-Bladl:

Montag, 19. März 2018

Bitte reichen Sie spätestens zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Gemeindeverwaltung ein. Die Beiträge sollten wenn möglich per E-Mail (johann.geiger@drachselsried.de) gesandt werden.

Zugestellt wird das nächste Gmoa-Bladl voraussichtlich Mitte April 2018.

Die **Gemeinde Drachselsried** lädt zur

Bürgerversammlung

am Montag, den **22.01.2018** um **19:00 Uhr**,
in den Bürgersaal im Rathaus ein.
Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Bürgermeisters
2. Behandlung von eingereichten Anträgen und Anfragen

Jeder Bürger Drachselsrieds hat die Möglichkeit, seine Anregungen und Anträge vorzubringen sowie sich aus erster Hand umfassend über das Gemeindegeschehen zu informieren.

Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, und Anfragen, deren Beantwortung in der Bürgerversammlung erwartet wird, sind bis spätestens Mittwoch, 17.01.2018, schriftlich bei der Gemeinde Drachselsried, einzureichen. Antragsberechtigt ist jeder Bürger der Gemeinde Drachselsried als Einzelperson.

Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung würde ich mich sehr freuen.

Hans Hutter, Erster Bürgermeister

Flurneuordnung Oberbrettersbach: Viechtach und Drachselsried bauen einen gemeinsamen Kernweg

Zwischen den zwei ILE-Gemeinden Viechtach und Drachselsried wird ein Kernweg erneuert. Mit der Überreichung der Einleitungsurkunde an Viechtachs Bürgermeister Franz Wittmann und Drachselsrieds Bürgermeister Hans Hutter startete Abteilungsleiter Michael Kreiner vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern am Montag die Flurneuordnung Oberbrettersbach.

Für die Durchführung des Verfahrens stellt das Amt Fördermittel des Freistaats Bayern in Höhe von rund 800.000 Euro bereit. Mit den Familien Kilger, Schrötter, Sigl und Kollmer haben sich alle betroffenen Anlieger der Maßnahme im Sitzungssaal des Rathauses eingefunden. „Ungewöhnlich, dass alle hier sind“, bemerkte Kreiner. „Jeder will eine ausgebaute Straße, aber wenn es dann daran geht, Grund bereitzustellen, sieht es gleich ganz anders aus“. Das Programm zur Kernwegeerneuerung wurde von Staatsminister Helmut Brunner aufgelegt. Kreiner erläuterte die konkrete Maßnahme, welche in den Kernwegekonzepten der ILE Donau-Wald und ILE Zellertal mit der höchsten Priorität aufgeführt ist. „Wir arbeiten nach dem Windhundprinzip“, erklärte Kreiner. Soll heißen: Wer zuerst Unterlagen vorlegt und mit den Anliegern ein Einverständnis erreicht, dessen Antrag wird auch zuerst bearbeitet. Dass die beiden ILE-Gemeinden Viechtach und Drachselsried zuerst zum Zug kamen, hänge aber auch mit dem interkommunalen Charakter der Maßnahme zusammen.

Mit der Verbindung zwischen dem Gemeindeteil der Stadt Viechtach und der Gemeinde Drachselsried wird das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern zum ersten Mal eine Maßnahme im Bereich Kernwegenetz nicht nur finanziell fördern, sondern auch in der Umsetzung begleiten. Diese Pionierarbeit wird von Projektleiter Baudirektor Franz Stark in die Hand genommen. Bis November sollen die ersten Konzepte stehen und mit den Anliegern diskutiert werden. Geplant sind 3,50 Meter breite Wege, asphaltiert und mit einem tragfähigen Bankett. Dieser Ausbau biete im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb Vorteile für die Anlieger.

Gleichzeitig sei aber auch mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf den neu ausgebauten Wegen zu rechnen, wie Stark einräumte. Die beteiligten Grundeigentümer würden aber in die Planung miteinbezogen, um den größtmöglichen Nutzen zu erreichen. Die anwesenden Grundstückseigentümer freuten sich folglich, zusammen mit den Bürgermeistern Wittmann und Hutter, über den Beginn des Flurneuordnungsverfahrens Oberbrettersbach. Michael Kreiner betonte die Wichtigkeit dieser Infrastrukturmaßnahme für den ländlichen Raum, besonders für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

Spatenstich in Unterried Marterfeld

Der letzte erschlossene Bauplatz im Baugebiet Pruckergrundstücke ist verkauft, nun wurde das letzte Teilstück im Baugebiet erschlossen, und damit neue Baugrundstücke geschaffen.

Insgesamt entstanden sieben Bauplätze, davon vier gemeindliche und drei private. Die Erschließungsarbeiten sind nun bereits abgeschlossen. Nach der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten wurde aus sieben Angeboten die Firma Fischl als günstigster Anbieter ermittelt und mit den Erschließungsarbeiten zur Angebotssumme von rund 196.000 Euro brutto beauftragt. Das Leistungsspektrum enthält die Erschließungsstraße mit Wasser- und Kanalleitung.

Auskünfte zu den Baugrundstücken geben bei Interesse Bürgermeister Hans Hutter (Telefon 09945 9416-11) oder Bauamtsleiter Hans Geiger (Telefon 09945 9416-13).

ffizieller Spatenstich der Teilerschließung Pruckergrundstücke mit Vertretern des Architektenbüros Brunner Florian Pedl und Kerstin Menacher, Bürgermeister Hans Hutter, von der ausführenden Firma Fischl Bauleiter Dip.-Ing. Bernhard Moser und Firmenchef Günther Fischl, sowie Bauamtsleiter Hans Geiger von der Gemeinde Drachselsried.

Wasseruhr ablesen

Zum Jahreswechsel steht die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren für das Jahr 2017 an. Die Gemeinde hat die Ablesebriefe Anfang Dezember 2017 versandt. Wir bitten Sie die Ablesung wieder selber vorzunehmen. Sollten die Hauseigentümer nicht vor Ort sein, können auch die Mieter diese Ablesung vornehmen, wenn sie Zugang zur Wasseruhr haben. Tragen Sie bitte den Zählerstand und das Ablesedatum auf dem Rückantwortbrief ein und schicken ihn **bis spätestens 31. Dezember 2017** an die Gemeinde zurück.

Liegen die Zählerstände nicht rechtzeitig vor, muss der Verbrauch geschätzt werden. Sie können den Zählerstand auch gerne telefonisch (Tel. 09945/9416-14, Frau Müller), per Fax (09945/9416-50) oder per E-Mail (silvia.mueller@drachselsried.de) mitteilen.

Der Wasserwart wird Anfang Januar 2018 in folgenden Straßen die Wasseruhren auswechseln:

Ortsteil Unterried: Am Marterfeld, Am Wiesengrund, Amselweg, Erlenweg, Waldweg, Wiesenweg, Ringstr., Sportplatz, Unterried, Maisau, Haberbühl.

Hier ist eine vorherige Ablesung nicht erforderlich, außer Sie sind nicht an die gemeindliche Wasserleitung angeschlossen, weil Sie ihr eigenes Wasser nutzen. In diesem Fall bitten wir die Zählerablesung vorzunehmen, da Sie selber für die Auswechslung Ihrer Zähler verantwortlich sind.

Winteröffnungszeiten im Recyclinghof Drachselsried

Bis **25. März 2018** gelten im Recyclinghof Drachselsried folgende Öffnungszeiten:

Dienstag	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (unverändert)

Kostenlose Christbaumabfuhr

Wie in jedem Jahr bietet die ZAW Donau-Wald auch heuer wieder die kostenlose Abholung und Verwertung der von den Bürgern abgegebenen Christbäume an. Die **völlig abgeschmückten** Christbäume können in der Zeit ab

Dienstag, 2. Januar 2018 bis Samstag, 13. Januar 2017

zu den **üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof Drachselsried** abgegeben werden.

Kontaktdaten der Bayernwerk Netz GmbH für Bürger:

bayernwerk

Bei Stromausfall:

Störungsnummer Strom: 0941-28003366

Bei Gasgeruch, Störung des Erdgaszählers oder Erdgasdruckregelgerätes, Gasausfall:

Störungsnummer Gas..... 0941-28003355

Für Fragen zu Baustrom und Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Gasleitungspläne:

Technischer Kundenservice: 0941-28003311

Weiter Informationen finden Sie unter:

www.bayernwerk-netz.de

Wichtiger Hinweis an alle Hundebesitzer:

Die Gemeinde Drachselsried ermahnt alle Hundebesitzer, ihre Tiere „das Geschäft“ **nicht** in die bewirtschafteten Wiesen der Landwirte verrichten zu lassen. Wenn der Hundedreck nicht aufgesammelt wird, können die darin vorhandenen Parasiten zur Verendung der Tiere, welche das verunreinigte Gras fressen, führen. Es sind bereits mehrere Beschwerden betroffener Landwirte bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Aufgrund dieses Verhaltens sehen sich die anbelangten Gemeindebürger, über deren Grund Wanderwege verlaufen, dazu gezwungen, diese zu sperren.

Sollte sich das Verhalten der Hundebesitzer nach dieser Mahnung nicht bessern, sieht sich die Gemeindeverwaltung dazu gezwungen, für das ganze Gemeindegebiet eine Leinenpflicht einzuführen.

Breitband-Bericht Bayern 2017

Söder: Breitbandausbau in Niederbayern läuft auf Hochtouren Zukünftig rund 91% aller Haushalte mit schnellem Internet erschlossen // über 122 Mio. Euro Förderung abgerufen

„Der Ausbau der digitalen Infrastruktur in Niederbayern läuft auf Hochtouren. 256 niederbayerische Kommunen nutzen bereits unser Breitbandförderprogramm, über 122 Millionen Euro wurden den Kommunen bereits als Förderung zugesagt“, bilanzierte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder im Rahmen der Vorstellung des Breitband-Berichts Bayern 2017 in München.

„Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden voraussichtlich mehr als 508.000 niederbayerische Haushalte mit schnellem Internet versorgt sein – das sind 91 Prozent“, kündigte Söder an.Fakten zum Breitbandausbau in Niederbayern

(Stand: Juli 2017):

- Kommunen im Förderverfahren: 256 von 258 (99 %)
- Kommunen mit Förderbescheid: 246
- zugesagte Förderung: 122,92 Mio. € // maximale Förderung: 216,67 Mio. €
- künftig voraussichtlich versorgte Haushalte: 508.000 (91 %)
- Glasfaser im Förderprogramm im Bau oder bereits in Betrieb: über 6.300 km

Breitbandausbau in ganz Bayern

„In allen Gemeinden ist mittlerweile ein Glasfaseranschluss vorhanden – alle Gemeinden sind auf der Datenautobahn“, sagte Söder. Bayernweit sind bereits über 97 % aller Kommunen in das bayerische Förderverfahren eingestiegen. 1.613 Kommunen starten mit einer Gesamtför-dersumme von über 671 Millionen Euro in den Breitbandausbau. Nach Abschluss der derzeit laufenden und bereits geplanten Maßnahmen werden mindestens 96 Prozent aller bayerischen Haushalte mit schnellem Internet versorgt sein. Allein bei den bisher im Ausbau befindlichen Projekten werden über 34.000 km Glasfaserleitungen verlegt.

Damit können künftig über 665.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden, vor allem im ländlichen Raum. Rund 74.000 Haushalte erhalten einen Glasfaseranschluss bis in die Gebäude.

LANDRATSAMT REGEN

-Untere Denkmalschutzbehörde -

Sprechtage des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege in Regen

Bekanntmachung:

Das Referat für praktische Denkmalpflege des Bayerischen Landesamtes hat die Sprechtage für **das 1. Halbjahr 2018** mitgeteilt. Die Sprechstunden beim Landratsamt Regen finden **jeweils ab 10.00 Uhr**,Zimmer Nr. 242, 2. Stock, Landratsamt Regen, Poschetsrieder Str. 16 statt und zwar am:

25. Januar
22. Februar
22. März
26. April
24. Mai
21. Juni

Bauwerber, deren Bauanträge auch unter dem Gesichtspunkt der Denkmalpflege überprüft werden müssen, haben an diesen Sprechtagen Gelegenheit, mit dem zuständigen Refereten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege über ihr Vorhaben zu sprechen. Das Ziel dieser Sprechstunden ist ein möglichst unbürokratischer und zeitsparender Verfahrensablauf bei einschlägigen Bauanträgen.

Zur Vereinbarung eines Termins bitten wir um Kontakt mit der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Regen unter der Tel.Nr. 09921/601-244.

Breitbandausbau in der Gemeinde Drachselsried

- Auftragsvergabe zum technischen Breitbandausbau im 2. Verfahren

  Die Gemeinde Drachselsried hat zur Findung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines NGA-Netzes im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern ein Auswahlverfahren durchgeführt. Bis zum Submissionstermin sind zwei Angebote eingegangen. Das Planungsbüro Corwese hat anhand einer Bewertungsmatrix die beiden eingegangenen Angebote bewertet und kam hierbei zu einem Ergebnis, dass von der Verwaltung noch nicht öffentlich bekannt gegeben werden darf. Aufgrund der Empfehlung des Büros Corwese wurde das entsprechende Angebot vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 08.11.2017 angenommen. Die entstehende Wirtschaftlichkeitslücke im oberen sechsstelligen Bereich wird durch den Freistaat Bayern mit 80 % gefördert. Der Ausführungszeitraum beläuft sich beim 2. Verfahren auf 2 Jahre, d.h. bei Vertragsabschluss wird die Maßnahme in den Jahren 2018 bis 2020 umgesetzt. Nach Aussage von Bürgermeister Hans Hutter haben die Anwesen die jetzt im 2. Verfahren erschlossen werden den Vorteil, dass die Glasfaserkabel bis zu den Häusern geführt und alle Häuser mit Glasfaser versorgt werden. Dies macht wiederrum sehr hohe Bandbreiten möglich.

- Vergabe der Beratungsleistungen eines 3. Verfahrens für die Ortschaften Asbach und Grafenried

  Momentan läuft bereits das zweite Verfahren im Rahmen der Optimierung der Breitbandversorgung. Nach der Auftragsvergabe des zweiten Verfahrens verbleiben nur noch Grafenried und Asbach, die zur Zeit bereits durch einen

Anbieter versorgt werden. Das Beratungsbüro Corwese hat auch für dieses dritte Verfahren ein Angebot abgegeben. Und zwar haben sie ihre Leistungen zu einem Festbetragshonorar schriftlich dargelegt. Nachdem man bisher mit dem Büro Corwese gute Erfahrungen gemacht hat, wird vorgeschlagen, den Auftrag zu diesem Angebot an die Firma Corwese zu vergeben. Sollten es zu Mehrleistungen kommen, kann natürlich auch ein etwas höherer Betrag herauskommen, sollte es allerdings in Asbach und Grafenried gar nichts mit einem weiteren Breitbandausbau werden, gibt es auch die mündliche Zusage, dass der Festbetrag des Angebotes nicht ganz in Anspruch genommen wird. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.10.2017 das Planungsbüro Corwese mit den notwendigen Beratungsleistungen beauftragt.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

21.07.2017 in Arnbruck
Michael Pollach aus Drachselsried und Tamara Sporer aus Arnbruck
Ehename: Sporer

29.07.2017 in Arnbruck
Zacharias Schweighofer und Edeltraud Schaffer aus Drachselsried
Ehename: Schweighofer

14.08.2017 in Waldkirchen
Christoph Lorenz aus Dachau und Theresa Gröller aus Drachselsried
Ehename: Lorenz

19.08.2017 in Drachselsried
Christian Drexler und Susann Bothe aus Drachselsried
Ehename: Drexler

Geburten:

01.08.2017 Vincent Benedikt Schwarz
in Deggendorf
Eltern: Holger und Martina Schwarz aus Hofmark

14.08.2017 Julian Josef Mies
in Deggendorf
Eltern: Roland und Marina Mies aus Wieshof

14.08.2017 Ben Michael Häuser
in Deggendorf
Eltern: Franz Geiger und Martina Häuser aus Drachselsried

18.08.2017 Lukas Pollach
in Zwiesel
Eltern: Marcus Haban aus Deggendorf und Melanie Pollach aus Drachselsried

26.08.2017 Nele Fiona Hirtreiter
in Deggendorf
Eltern: Stefan und Ariane Hirtreiter aus Maisau

30.08.2017 Julia Stoffel
in Deggendorf
Eltern: Friedrich und Verena Stoffel aus Riedau

04.09.2017 Emma Aloisia Schweighofer
in Zwiesel
Eltern: Zacharias und Edeltraud Schweighofer aus Drachselsried

11.09.2017 Hailey Zitzelsberger
in Deggendorf
Eltern: Christian Zitzelsberger und Petra Revúcka aus Grafenried

12.09.2017 Melissa Weininger
in Zwiesel
Eltern: Tobias und Jessica Weininger aus Drachselsried

15.09.2017 Antonia Charlotte Achatz
in Deggendorf
Eltern: Michael Weinberger und Veronika Achatz aus Drachselsried

24.10.2017 Valentina Kilger
in Zwiesel
Eltern: Martin und Sabrina Kilger aus Haberbühl

24.10.2017 Theo Gustav Geiger
in Zwiesel
Eltern: Robert und Susanne Geiger aus Oberried

09.11.2017 Ella Muhr
in Cham
Eltern: Andreas und Stefanie Muhr aus Drachselsried

20.11.2017 Madlen Gabrielle **und** Mario Michael Stöhr
in Deggendorf
Eltern: Mario und Daniela Stöhr aus Unterrehberg

22.11.2017 Romilda Gioia Kocsis
in Deggendorf
Eltern: Róbert und Beatrix Kocsis aus Asbach

Sterbefälle:

29.07.2017 Leng Elfriede, Seniorenheim (87 Jahre)
02.08.2017 Fischl Christa, Seniorenheim (73 Jahre)
19.08.2017 Lippl Gabriele, Zellertalstr. 1 (71 Jahre)
23.08.2017 Schrötter Norbert, Hofmark 25 (81 Jahre)
19.09.2017 Mühlbauer Heinz, Grafenreid, Barthlbühl 2 (70 Jahre)
23.09.2017 Sturm Eleonore, Seniorenheim (95 Jahre)
10.10.2017 Brem Franz, Unterried, Erlenweg 1 (84 Jahre)
11.10.2017 Heller Bertha, Seniorenheim (88 Jahre)
11.10.2017 Seidl Franz Xaver, Unterried, Ringstr. 19 (74 Jahre)
21.10.2017 Strohmeier Margareta, Blachendorf 35 (89 Jahre)
30.10.2017 Lettenmaier Corinna, Rehberg 27 (28 Jahre)
04.11.2017 Gröller Alfons, Haberbühl 1 (68 Jahre)
20.11.2017 Schrötter Hermann, Oberried, Schönbacher Str. 2 (89 Jahre)

Wir gratulieren

Ab Mitte Dezember 2017 bis Mitte April 2018:

Ab Mitte Dezember:

Zum 70. Geburtstag:
Klein Horst, Oberried, Leitenfeld 6

Zum 75. Geburtstag:
Huber Frank, Blachendorfer Str. 18
Wittenzellner Elfriede, Rehberg 18

Zum 80. Geburtstag:
Hunger Marianne, Unterried, Ringstr. 29
Schultz Hildegard, Betreutes Wohnen

Zum 85. Geburtstag:
Strache Ingeborg, Betreutes Wohnen

Zum 90. Geburtstag:
Graßl Josephine, Riedlberg 2

Zum 96. Geburtstag:
Rolff Rolf, Brennersried 5

Im Januar:

Zum 70. Geburtstag:
Geiger Agnes, Birkenweg 4
Fritz Georg, Asbach 10

Zum 75. Geburtstag:
Osgyan Sabine, Oberried, Mühlstr. 17
Bruckmayer Therese, Greilbühelweg 3

Zum 80. Geburtstag:
Thomsen Hans, Arberstr. 26
Zimmer Johann, Birkenweg 20

Zum 85. Geburtstag:
Kitzinger August, Unterried 32

Zum 90. Geburtstag:
Hinkofer Maria, Asbach 19

Im Februar:

Zum 70. Geburtstag:
Dörfler Gerhard, Unterried, Ringstr. 23
Weigert Richard, Oberried, Langer Weg 4
Geiger Alois, Oberried, Tränk 36

Zum 95. Geburtstag:
Marhauer Friedrich, Seniorenheim

Zum 96. Geburtstag:
Bauer Amalie, Seniorenheim

Im März:

Zum 70. Geburtstag:
Maurer Richard, Zellertalstr. 45

Zum 75. Geburtstag:
Böckmann Karin, Schlossfeld 5
Jung Erika, Unterried, Amselweg 6
Schmelmer Michael, Kolbersbach 4
Riha Rudolf, Hochsteinweg 6

Zum 80. Geburtstag:
Hinkofer Berta, Blachendorf 18
Schulmeier Margareta, Betreutes Wohnen
Kollmer Manfred, Hofmark 19
Kopp Michael, Asbach 31
Augustin Mathilde, Schulstr. 2
Wührer Karl, Blachendorf 27

Zum 85. Geburtstag:
Orlewski Jan, Betreutes Wohnen
Wührer Friedrich, Riedau 3

Zum 91. Geburtstag:
Kapahnke Harri, Seniorenheim
Lichtenstern Petronilla, Seniorenheim
Weinberger Katharina, Seniorenheim

Zum 93. Geburtstag:
Schauer Margareta, Asbach, Bergstr. 11

Bis Mitte April:

Zum 75. Geburtstag:
Müller Christa, Unterried, Ringstr. 18

Zum 80. Geburtstag:
Estel Joachim, Hochsteinweg 3

Zum 85. Geburtstag:
Galati Carmela, Seniorenheim

Zum 91. Geburtstag:
Köppl Ilse, Betreutes Wohnen

Ehejubiläum:

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)
Markus und Anita Wühr, Schulstr. 10

Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
Rudolf und Kreszenz Hutter, Oberried, Tränk 19

Wir gratulieren im vorhinein und zwar bis zu dem Zeitpunkt, an dem voraussichtlich wieder ein Gmoa-Bladl erscheint. Somit diesmal bis Mitte April 2018 . Es wird respektiert, wenn jemand keine Veröffentlichung wünscht (Tel. 09945/9416-13, H. Geiger).

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im 5-Jahresrhythmus (80, 85, 90, 95) und ab 95 jährlich den Jubilaren, ebenso zu Ehejubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeit). Sollte ein Besuch nicht gewünscht werden, bitten wir um Mitteilung (Tel. 09945/9416-10, Fr. Bledau-Grob).

Gewerbeveränderungen

Gewerbeveränderungen Drachselsried

Anmeldungen:

Marschall Tobias, Blachendorf, Holzebenweg

Sandstrahlarbeiten

Hirtreiter Stefan, Maisau

Hausmeisterservice

Abmeldungen:

keine

Bauanträge

Bauanträge Drachselsried

Andreas Stocker, Unterlesmannsried

Bauvoranfrage: Errichtung einer Doppelgarage

Sebastian Geiger, Unterried

Wohnhausneubau mit Doppelgarage

Bayerischer Waldverein -Sektion Drachselsried-

Anbau eines Technik- und Abstellraumes

Roland Silberbauer, Böbrach

Bauvoranfrage: Errichtung einer Mehrfachgarage

Thomas Mühlbauer, Grafenried

Neubau Einfamilienwohnhaus als Anbau an das bestehende Wohnhaus

Kindergartennachrichten

Einen sehr guten Start in das neue Kindergartenjahr!

Optimal und bis zum letzten Platz ausgebucht (Es kommen während des Jahres noch Kinder hinzu.) haben die Kleinen Tausendfüßler das neue Kindergartenjahr begonnen.

Die kleine Gruppe befasst sich heuer mit dem Thema „Mit Jolinchen und den Früchten durch das Jahr“. Dabei geht es um gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung. Die Erzieherin, Steffi Preuß hat sich extra zu diesem Thema fortgebildet.

In der großen Gruppe steht der „Wald“ im Mittelpunkt.

Große Gruppe im Wald

Waldwanderungen wurden bereits unternommen und Beobachtungen und Erlebnisse festgehalten. Die Kinder sollen den Wald lieben, schätzen und schützen lernen. Es werden während des Jahres immer wieder Projektwochen dazu angeboten.

St. Martin in der Kirche

Natürlich wurde auch der St. Martinstag wieder feierlich begangen. Nach einer Andacht in der Drachselsrieder Kirche, die Kinder mitgestaltet haben, bewegte sich trotz des Regenwetters ein langer Zug zum Kindergarten. Ein herzlicher Dank geht an unseren Martinsreiter Rainer Reith und an die Feuerwehr Drachselsried mit Georg Hirtreiter, die uns wie jedes Jahr wieder bestens unterstützt haben.

Elternbeirat mit ihren Kindern

Auch unser neuer Elternbeirat hat bei dieser ersten Aktion vollen Einsatz bewiesen und die vielen Besucher ausgezeichnet bewirtet. Unsere Vorsitzende ist Miriam Braun, Kassiererin ist Marina Wühr, Schriftführerin ist Johanna Bielmeier. Weitere Mitglieder sind Monika Kuchler, Marina Mies und Petra Schmidt.

Und schon geht es wieder auf Weihnachten zu. Die Adventszeit wollen wir heuer mit den Kindern bewusst und besinnlich erleben. Diese Vorweihnachtszeit mit den zahlreichen Veranstaltungen, in denen man zigmal dem Nikolaus begegnet, verwirrt die Kinder teilweise nur und nimmt ihnen die Freude auf den echten Nikolaustag.

Wir wünschen allen ein friedvolles uns stressfreies Weihnachtsfest und für das Neue Jahr vor allem Zufriedenheit.

Montessori Kinderhaus

Liebe Gmoabladlleser,

„Mama, wann ist wieder Kindergarten?“, voller Vorfreude fragt mich dies meine Tochter Ida in der Mitte der Sommerferien. Und am 4.September 2017 war es dann endlich soweit, das neue Kinderhausjahr begann!

Alte und neue Gesichter fanden sich in den Kinderhausgruppen „Villa Kunterbunt“, „Rappelkiste“ und der Krippe „Gänseblümchen“ wieder ein. Mit einem neuen Tipi startete auch die Waldgruppe „Räuberhöhle“ wieder im Wald.

Zwischen vertrauten Ritualen und Neugierde auf neue Themen fühlten sich die Kinder schnell wohl und kamen im Kinderhausalltag an. Mit einer reichen Apfelernte begrüßten die Kinder den Herbst und konnten von der Ernte bis zum Saftpressen beim Gartenbauverein Kaikenried dabei sein. Selbstgepresst schmeckte der Saft dann natürlich am allerbesten!

Bei allerschönstem Herbstwetter fand die vom Förderverein initiierte Pizzawanderung statt. 72 Wanderlustige marschierten von Drachselsried zum Gröllerhof nach Grafenried und ließen sich dort die selbstbelegten Pizzen schmecken.

Selbstverständlich ist die Mitarbeit der Eltern im Kinderhaus und so beteiligten sich viele Eltern um den Garten winterfest zu machen.

Der Wasserlauf wurde geleert, das Sonnensegel abgenommen und die Blumen- und Beerenbeete eingewintert. Über eine neu gebaute Rampe, können die Kinder nun die Hirsche im nahe gelegenen Gehege beobachten.

Krankenwagen im Kinderhaus!! Zum Glück nur zu Besuch! Dank der BRK Bereitschaft Bodenmais konnten die Kinder einen Rettungswagen von innen kennen lernen, zudem wurden alle medizinischen Geräte erklärt und durften ausprobiert werden. Was für ein Spaß!

DAS Highlight des Kinderhausherbstes war aber natürlich St. Martin und der damit verbundene Laternenzug. Trotz Dauerregens führten die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen zur Schau. So manches Einhorn wurde da zur Qualle… Oben in der Oberrieder Kirche angekommen führten die Erzieherinnen ein wunderbares Schattenspiel der Martinsgeschichte auf.

Nun ist das Kinderhaus in vorweihnachtlicher Stimmung angekommen und die Kinder basteln schon fleißig Weihnachtsgeschenke. Jede Jahreszeit im Kinderhaus hat seinen ganz besonderen Reiz!

Eine schöne, besinnliche Adventszeit wünscht Euch allen Julia Hofmann und das gesamte Kinderhaus!

Elternbeirat 2017/18

Theresa Wühr übernimmt Vorsitz von Hans Geiger

Es haben sich gleich 15 Personen bereit erklärt, das Kinderhaus im Elternbeirat künftig tatkräftig zu unterstützen. Gewählt wurden: Theresa Wühr (1. Vorsitzende), Hans Geiger (2. Vorsitzender), Melanie Stadler (1. Kassier), Agnes Gröller (2. Kassier), Yvonne Piller (1. Schriftführerin), Julia Hofmann (2. Schriftführerin), Marion Englmeier, Steffi Raith und Nicole von Zülow (Einkäufer), Tonja Wührer und Andrea Aschenbrenner (Schrankbeauftragte), Bettina Riess und Diana Zellner (Waldbeauftragte), Kerstin Baldzuhn (Facebookbeauftragte), Jessica Weininger (Beisitzer).

(sitzend v.l): Tonja Wührer, Kerstin Baldzuhn, Diana Zellner, Marion Englmeier, Hans Geiger, Julia Hofmann, Bettina Riess (stehend v.l.): Steffi Raith, Melanie Stadler, Nicole von Zülow, Yvonne Piller, Theresa Wühr nicht auf dem Foto: Jessica Weininger, Andrea Aschenbrenner und Agnes Gröller

Hinweis:

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 findet von 13.00-17.00 Uhr **Kinderfasching** in der Schulturnhalle Drachselsried statt.

Kinderfasching des Montessori Kinderhauses

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“, lädt das Montessori Kinderhaus auch dieses Jahr wieder zum bunten Faschingstreiben ein.

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 von 13-17 Uhr dürfen kleine und große Narren in der Turnhalle der Grundschule Drachselsried ausgelassen feiern und toben.

Viele lustige Spielaktionen, eine Fotostation sowie eine Verlosung mit spannenden Preisen warten auf die Gäste.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, bei Kaffe & Kuchen, Pommes und Leberkäse können wieder Kräfte fürs Tanzen gesammelt werden.

Die Gesamtbevölkerung ist herzlich eingeladen!”

Förderverein 2017/18

Claudia Strohmeier wieder zur 1. Vorsitzenden gewählt

Foto (stehend v.l.) Claudia Strohmeier, Alois Weindl, Sandra Schlereth (sitzend v.l. Renata Bieszkowska-Schumann, Andrea Gröller, Silke Geiger und Carolin Raith nicht auf dem Foto: Michael Maimer Susann Drexler, Sandra Geiger-Pauli und Marion Ernst

Ende September hatte der Förderverein des Montessori Kinderhauses seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Es wurden gewählt:

Claudia Strohmeier (1. Vorsitzende), Susann Drexler (2. Vorsitzende), Silke Geiger (Schriftführerin), Andrea Gröller (Kassier), Alois Weindl (2. Kassier und Busbeauftragter). Beisitzer sind: Sandra Geiger-Pauli, Carolin Raith, Sandra Schlereth, Marion Ernst, Renata Bieszkowska-Schumann und Michael Maimer.

Schulnachrichten

Neues von der Grundschule Drachselsried

Die Grundschule wurde ab dem Schuljahr 2017/18 eine **„Flexible Grundschule“** und nimmt damit am neuen Bildungskonzept teil. In einer Flexiblen Grundschule werden Schüler der Jahrgangsstufe 1 und 2 in einer jahrgangsge-mischten Eingangsstufe unterrichtet. Dabei haben die Schüler die Möglichkeit, dort ein, zwei oder drei Jahre zu verweilen. Mit der flexibel organisierten Ein-gangsstufe wird die Grundschule jedem einzelnen Kind noch besser gerecht. Jedes Kind bekommt die Zeit, die es braucht. Zur Urkundenverleihung waren Schulleiterin Hedwig Jungbeck, Bürgermeister Hans Hutter sowie Schulrat Mark Bauer-Oprèe am 17. Juli nach München gereist.

Komplett neuer Elternbeirat wurde gewählt

Im neuen Schuljahr haben sehr junge, dynamische Mütter die Verantwortung für die schöne kleine, aber feine Schule übernommen und Rektorin Hedwig Jungbeck freut sich zusammen mit ihren Kolleginnen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

(von links, sitzend) Simone Jung und Anja König sowie (stehend von links) Christina Kolb, Elternbeiratsvorsitzende Anja Rosenhammer, Heidi Hirtreiter

Schlemmerpausen und Schulfruchtprogramm

Gesunde Ernährung wird an der Grundschule groß geschrieben. Einmal im Monat treffen sich sieben fleißige Mütter und bereiten ab Unterrichtsbeginn ein leckeres, gesundes Frühstück und Pausensnacks für alle Schulkinder und auch für die Vorschulkinder vom KiGa „Kleiner Tausendfüßler“. Sie verwöhnen die Kinder nicht nur mit kalten Speisen, sondern oft auch mit Milchreis, Pudding, warmen Würsteln und Suppen. **Frau Alexandra Leitl-Wölfl** hat auch im neuen Schuljahr wieder bereitwillig die Führung übernommen.

Bereits seit sechs Jahren nimmt die Grundschule am Schulfruchtprogramm teil. Seit 1. August 2017 ersetzt das neue EU-Schulprogramm die beiden bisherigen Programme zu Schulobst- und -gemüse. **Frau Manuela Bauer** hat dieses Programm initiiert, managt es von Anfang an selbstständig, holt das Obst und Gemüse vom Edeka-Markt, wäscht es, zerkleinert es mundgerecht, erledigt die Formalitäten mit Albert Lemberger und holt die Unterschrift von der Schulleiterin ein. Dafür dankt ihr die Rektorin Hedwig Jungbeck sehr herzlich, auch dem Team um Frau Leitl-Wölfl im Namen der ganzen Schulfamilie.

Sicher mit dem Bus unterwegs

Am 2. Oktober hatten die Schulanfänger ihren ersten Verkehrsunterricht. Von der Polizeiinspektion Viechtach kam Herr Schwinger, um mit ihnen das richtige Verhalten an der Bushaltestelle zu trainieren. Das Einhalten des Sicherheitsabstands, geordnetes und diszipliniertes Ein- und Aussteigen wurde ebenso besprochen wie die Gefahren des „Toten Winkel“.

Um auch in der dunklen Jahreszeit gesehen zu werden, riet Herr Schwinger den Kindern, immer eine Warnweste zu tragen.

Bundesweiter Vorlesetag – auch an der Grundschule Drachselsried

Bereits zum 14. Mal riefen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung zum bundesweiten Vorlesetag auf. Der Vorlesetag fiel in diesem Jahr auf den 17. November 2017 und gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Mehr als 160.000 Teilnehmer wirkten am Vorlesetag mit, auch in der Grundschule Drachselsried haben Lesepaten die Klassen besucht.

Vorlesen hat erwiesener Weise einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Kinder denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen größeren Wortschatz, haben im Schnitt bessere Noten und später mehr Spaß am Selbstlesen.

Mit der Bücherei pflegt die Grundschule seit Jahren eine enge Zusammenarbeit, so war es für die Büchereimitglieder eine Selbstverständlichkeit, Lesepaten zu stellen. Auch Bürgermeister Hans Hutter besuchte die kleinen Gemeindebürger und hatte Geschichten mit dabei.

Mit Spannung erwarteten die Grundschüler die Vorlesestunde, hatten während der Vorlesestunden eigene Beiträge und diskutierten lebhaft zu den vorgetragenen Geschichten. Und Spaß hatte es zudem allen gemacht, den Kindern, den Lesepaten und den Lehrkräften.

Miriam Braun hatte mehrere Geschichten zur Auswahl in die Klasse 1 / 2 b mitgebracht, die Schulkinder, zu denen sich die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Kleiner Tausendfüßler gesellten, wählten sich **Wolfine, das Schaf** und **Josef Schaf will auch einen Menschen** aus.

Wolfine war sehr unglücklich wegen ihres Namens, sie hatte keine Freunde und war sehr traurig, bis es im Wolf Engelbert einen Leidensgenossen fand.

Bei der zweiten Geschichte **Josef Schaf will auch einen Menschen** waren die Rollen Tier und Mensch vertauscht. Die Tiere haben einen Hausmenschen, der versorgt werden muss und Pflege braucht, nur Josef hat bis zu seinem Geburtstag keinen eigenen Hausmenschen. Und wie bei vielen Märchen endeten diese Geschichten glücklich.

Diese Vorlesestunde war etwas Besonderes für die Kinder, ungezwungen und lebhaft reagierten sie auf Fragen und Miriam Braun verstand es, die Aufmerksamkeit der Kinder auf die Geschichten zu lenken.

In der zweiten Kombiklasse 1 / 2 a hatte Karin Hütsch aus zwei Geschichten vorgelesen. Als erstes suchten sich die Kinder die **Kleine Hexe** von Otfried Preußler aus, als zweites die Geschichte von **Franz** und wie der Franz lesen lernte. Die Kinder hörten aufmerksam zu und hatten sich über so manchen Hexenzauber köstlich amüsiert. Am Ende bedankten sich die Kinder bei der Lesepatin und schenkten ihr sogar selbst gemalte Bilder.

In den größeren Klassen, der 3. und 4., hat das Drachselsrieder Gemeindeoberhaupt, Bürgermeister Hans Hutter, vor einem aufmerksamen Publikum zwei Geschichten vorgelesen. Aus den mitgebrachten Büchern wählten sich die Schüler **Die schönsten Geschichten vom Franz** und **Michel bringt die Welt in Ordnung**, eine Geschichte des weltberühmten Michel aus Lönneberga von Astrid Lindgren, aus. Zwischen den beiden Lesungen gab es vom Bürgermeister einen süßen Pausensnack und eine rege Diskussionsrunde zu den Geschichten.

Der Weg der Nahrung

Gesundheitsberaterin Andrea Linsmeier erforschte zusammen mit den Kindern der beiden Kombiklassen 1/2, was sich im Magen alles tut, wenn wir essen. Dazu mussten die Kinder den Weg der Nahrung vom Mund über die Speiseröhre in Dick- und Dünndarm herausfinden. Anschließend durften sie selber die „Nahrung“ sein und wurden von ihren Klassenkameraden „durchmassiert“.

Gesundheitsberaterin Andrea Linsmeier mit den Kindern der Klasse 1/2a und 1/2b beim Weg der Nahrung und als Gruppenbild

Aktive Montessori-Schule
Bayerwald

Ein- und Ausblicke in die Montessori-Schule

Die Radfahrausbildung ist fast ein Synonym für Verkehrserziehung in Deutschland. Über 95 % aller Schüler nehmen Jahr für Jahr an ihr teil. Im Stundenplan der Grundschule hat sie ihren festen Platz. In den ersten beiden Schuljahren werden die Jungen und Mädchen schrittweise ans Radfahren herangeführt, im 4. Schuljahr absolvieren sie die theoretische und praktische Prüfung. Mitte Oktober fand das Fahren im Realverkehr statt. Herzlichen Dank an die Eltern, die Streckenposten übernahmen, und natürlich an Herrn Schwinger und Frau Simmet von der Polizei. Für die Schulanfänger gab es ebenfalls Verkehrserziehung. Der „tote Winkel“ ist und bleibt ein Klassiker und die Demonstration mit dem Reisebus von Zellertal Reisen zeigte den Kindern, warum sie manchmal einfach so „verschwinden“.

Wir beteiligen uns auch dieses Jahr wieder an der Aktion „Geschenke mit Herz“ von humedica e.V.. Im Prinzip ist es ganz einfach: Alte Schuhkartons werden mit farbigem Papier beklebt und mit kleinen Präsenten gefüllt. Eine genaue Packanleitung findet man in einem Flyer. Dann einfach das Päckchen rechtzeitig an einer Sammelstelle, wie zum Beispiel bei uns, abgeben. So geht das Päckchen auf die Reise und macht ein Kind glücklich.

Im September starteten wir in Grafenwiesen mit einer weiteren Montessori-Schule. Diese ist eigenständig und unterliegt dem Regierungsbezirk Oberpfalz. Mit einem stimmungsvollen Fest wurde die Schule Ende Oktober offiziell eingeweiht und konnte mit einer Lerngruppe beginnen. Ziel ist es, das akute Platzproblem in Oberried durch Verlagerung von Schulplätzen nach Grafenwiesen zu entspannen. Hier wird besonders darauf geachtet, den Kindern aus der Kötztinger Richtung einen kürzeren Schulweg zu ermöglichen. Träger beider Schulen ist der Verein Montessori-Initiative Bayerwald.

Die Voraussetzungen in Grafenwiesen für einen erfolgreichen Start sind mehr als positiv. Neben einem sehr großen, komplett leerstehenden Schulgebäude gibt es eine große Aula, eine Turnhalle, ein Freibad und einen wunderschönen, alten Schulgarten. Auch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kindergarten im Bezug auf Nachmittagsbetreuung lässt auf eine erfolgreiche, fruchtbare Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grafenwiesen hoffen.

Das Alleinstellungsmerkmal „Empathie des Herzens“ hat die Regierung der Oberpfalz überzeugt und konnte so zu einer Genehmigung der Schule führen. Dazu gehören neben dem Mitgefühl für andere auch das Bewusstsein für sich und seinen Körper. Wenn wir in Kontakt mit uns selbst kommen, können wir unser Leben und unsere Umwelt gestalten und sind den Anforderungen des Alltags besser gewachsen.

Achtsamkeitsübungen helfen den Kindern, sich auf die anstehenden Herausforderungen einzulassen. Diese werden durch Monika Goham, Geschäftsführerin der Montessori-Initiative, auch in Oberried durchgeführt.

Lesen und Vorlesen sind in unserer schnelllebigen, von Medien geprägten Zeit ein wichtiger Bestandteil. Als Kooperationsprojekt mit dem Montessori-Kinderhaus hat sich die wöchentliche Vorlesestunde unserer Schüler bewährt. Für beide Seiten eine absolute Bereicherung!

Als Projektthema für das aktuelle Schuljahr haben wir uns für das Thema „Zeitreise“ entschieden. Neben entsprechenden Angeboten der Eltern werden wir mit den Kindern eine Zeitreise von der Entstehung der Erde bis zur Gegenwart erleben. Momentan befinden wir uns in der Steinzeit. Den ersten großen Zeitabschnitt werden wir mit dem Besuch im Keltendorf Gabreta am 04.12.2017 als kleinen Höhepunkt abschließen.

Neues aus der Bücherei

Neues aus der Bücherei St. Ägidius

Der besondere Buchtipp von Birgitt Breu

Walter Christian Kärger: Das Knistern von Eis – Ein Bodensee Krimi

Es schneit am Bodensee – seit Tagen mal mehr oder weniger heftig. Mitten in der Nacht wird Max Madlener, der kauzige und eigenbrötlerische Kommissar, bei heftigem Schneetreiben zu einem Tatort in der Nähe einer Autobahn gerufen: ein Autowrack wurde gefunden – ausgebrannt, im Wrack eine Leiche – im Kofferraum.

Max Madlener ist genervt: er kann nicht so ermitteln, wie er möchte. Seine neue Chefin Frau Schmitz-Terstegen hält ihn, bedingt durch ihren absoluten Kontrollzwang an der sehr kurzen Leine. Außerdem ist Vorweihnachtszeit, eine Zeit mit der er so gar nichts anfangen kann. „Mad Max“, wie seine Kollegen ihn nennen, und seine Assistentin Harriet Holtby tappen noch im Dunkeln, da geschieht ein zweiter Mord; eine Verbrechensserie bahnt sich an und der Täter scheint immer einen Schritt voraus. Der 4. Fall aus der Reihe der Madlener-Krimis ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Die Protagonisten sind sauber gezeichnete Charaktere mit Fehlern und Schwächen, Stärken und Schrullen. Leser, die noch nichts von Kärger gelesen haben, können gerne mit dem 4. Band starten, da immer wieder auf Vergangenes hingewiesen wird, man also schnell einen Bezug zu den beteiligten Personen bekommt.

Eine schöne spannende Krimireihe, der ich noch viele Folgebände wünsche und von der ich sehr hoffe, dass sie verfilmt wird. Sehr zu empfehlen - viel Vergnügen und spannende Stunden am Bodensee J

Und bei wem Interesse geweckt wurde, der darf sich freuen, alle vier Bände können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Isabelle Autissier: Herz auf Eis

Ein junges Paar, genervt von Routine und Hektik in Paris, entflieht dem Alltag. Ein Sabbatjahr soll es werden – Weltumseglung inklusive. Sie träumen von Ruhe und Selbstbestimmtheit und einer grenzenlosen Freiheit. Ihre Begleiter: eine Segelyacht, getauft „Jason“ und ihre Liebe. Doch die Erfüllung dieses Traums wird für beide zum Albtraum.

Im Südpolarmeer zwischen den Falkland-Inseln und Südafrika besuchen sie eine Insel, in vergangenen Zeiten war dort eine Walfangstation. Nun ist sie Naturschutzgebiet, im Sommer zeitweilen bewohnt von Forschern ansonsten völlig unbewohnt. Ein Sturm zieht auf, als sie die Insel widerrechtlich erkunden, und reißt ihre Yacht ins Meer.

Auf sich alleine gestellt, ohne Verbindung zur Außenwelt, gefangen auf einer unwirtlichen Insel lernen sie ums Überleben zu kämpfen. Hunger und Kälte bestimmen ihren Tagesablauf.

Diesen alltäglichen Kampf, diese Trostlosigkeit, aber auch die Mitmenschlichkeit in dieser Extremsituation beschreibt die Autorin gnadenlos bisweilen auch fast wie eine Reportage. Man fiebert mit, überlegt, wie man selbst in so einer Situation reagieren würde. Man bangt und hofft und sucht Lösungsmöglichkeiten. Ein starkes Buch, welches man atemlos verschlingen möchte, nur um endlich zu wissen, ob es Rettung für Louise und Ludovic gibt.

Nachrichten aus der Bücherei

Doppelführung in der Büchereileitung

Seit Anfang November teilen sich Nicole Geiger (re.) und Miriam Braun (li.) die Leitung der Bücherei. Nicole Geiger folgte 2013 auf Walter Müllner, der die Geschicke der Bücherei von 2011 bis 2013 kommissarisch nach dem Ausscheiden der langjährigen Büchereileiterin Birgitt Breu leitete. Ab November nun teilt sich Nicole Geiger das Amt und die anfallenden Aufgaben mit Miriam Braun, die ebenfalls schon einige Zeit als ehrenamtliches Mitglied im Büchereiteam mitarbeitet. Das Büchereiteam bleibt unverändert und wünscht der neuen, doppelten Leitung viel Erfolg.

Basteln und Vorlesen jeden ersten Donnerstag im Monat

Zu einem Vorlese- und Bastelnachmittag lädt das Büchereiteam Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter jeden **ersten** Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in die Bücherei ein. Die Themen werden jahrzeitlich gewählt, die Teilnahme ist kostenlos und es können auch gerne Gästekinder teilnehmen. Die Eltern werden gebeten, darauf zu achten, dass die Kinder alte Kleidung tragen, die schmutzig werden darf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Bastelmaterial wird gestellt.

Kinder mit fantasievollen Baumrindengesichtern nach der Bastelstunde zum Thema Wald

Bücherspenden sind immer willkommen

Die Bücherei freut sich über Bücherspenden. Gerne nimmt sie „ausgediente" Bücher entgegen und bedankt sich ganz herzlich. Bücher, soweit sie in gutem Zustand und noch nicht in der Bücherei vorhanden sind, werden in den Bestand mit aufgenommen und bereichern somit das Angebot für unsere Leser.

Weihnachten ist das Thema in unserer Ausstellung im Themenregal

Weihnachten – das ist das Thema in unserer Ausstellungsecke bis Ende Dezember. Im Themenregal finden die Leser viele Anregungen zum Basteln von weihnachtlichen Dekorationsartikeln und Backwerken. Einfach reinkommen und stöbern – das Büchereiteam freut sich auf sie!

Literaturzirkel - Neue Führung

Zum Jahresanfang gibt es für den Literaturzirkel eine neue Führung. Nachdem Walter Müllner seinen Rückzug als Leiter des Literaturzirkels erklärt hatte, wurde für diese Aufgabe ein/e Nachfolger/in gesucht. Nun steht fest, Rita Aschenbrenner und Karin Hütsch, beide aktive Mitglieder des Literaturzirkels, übernehmen ab Januar gemeinschaftlich das Amt. Vorerst wird es keine Änderungen im Ablauf des Literaturzirkels geben, es soll jeder 2. Montag im Monat beibehalten werden und Treffpunkt ist nach wie vor in der Bücherei. Jeder, der Interesse hat am Literaturzirkel teilzunehmen, ist herzlich willkommen.

Von links: Karin Hütsch, Walter Müllner und Rita Aschenbrenner

Am 2. Juni 2006 wurde der Literaturzirkel ins Leben gerufen. Grundlage für die „Geburt" des Literaturzirkels waren drei Veranstaltungen, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturlandschaften Bayern von der Bücherei gemeinsam mit der Tourist-Info organisiert und durchgeführt wurden. Als zweite Veranstaltung fand am 2. Juni 2006 im Bürgersaal ein Literaturabend mit dem Thema „Mein Lieblingsbuch" statt. Unter dem Motto „Erzählen Sie uns von Ihrem Lieblingsbuch!" stellten die Mitarbeiter des Büchereiteams und einige Besucher ihr Lieblingsbuch vor und lasen einige Passagen aus ihrem Buch. Nach den Buchvorstellungen entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zu den vorgestellten Büchern, aber auch zum Thema Literatur allgemein und man kam zu dem Entschluss, diesem Abend in regelmäßigen Abständen weitere folgen zu lassen. Dies war die Geburtsstunde des Literaturzirkels.

Mit Gründung übernahm die damalige Büchereileiterin Birgitt Breu die Leitung, danach folgte Walter Müllner, der nun das Amt in neue Hände legen will. Das Büchereiteam wünscht dem neuen Führungsteam viel Erfolg und viele schöne Themen für die Abende. Ein ganz herzlicher Dank gilt Walter Müllner für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Öffnungszeiten Bücherei:

Das Büchereiteam steht den Besuchern gerne zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr

Freitag und Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr

An Feiertagen ist geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten können sich Leser über den online-Katalog eOPAC über den Medienbestand informieren, bequem von zu Hause aus Bücher auswählen und reservieren lassen oder Ausleihen verlängern lassen. Der Zugang zum online-Katalog ist unter https://www.eopac.net/BGX431186/ zu finden.

Telefonisch ist die Bücherei zu den Öffnungszeiten unter 09945 905034 erreichbar, oder per Mail unter buecherei-drachselsried@t-online.de.

Auf Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste Drachselsried:

Heilig Abend um **16.00 Uhr Krippenspiel** mit Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Drachselsried, und

um **22.00 Uhr Christmette** in der Pfarrkirche Drachselsried

Sonntag, 31. Dezember 2017 um **16.00 Uhr**
Jahrschlussgottesdienst
Montag, 01. Januar 2018 um **19.00 Uhr**
Jahresanfangsgottesdienst

Gottesdienste Oberried:

Heilig Abend um **20.00 Uhr Christmette**
Montag, 01. Januar 2018 um **10.30 Uhr**
Jahresanfangsgottesdienst

Pfarrversammlung

Für Drachelsried und Oberried findet am 26. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Hotel Falter eine Pfarrversammlung statt. Pfarrvikar Michael berichtet über sein Bistum Kumbakonam. Es gibt auch noch Informationen zu den Pfarrgemeinderatswahlen und es werden die Kandidaten vorgestellt. Ebenso wird über die Nachmission berichtet. Über zahlreichen Besuch freut sich der Pfarrvikar Michael und der Pfarrgemeinderat.

Nachmission

Vom 18. Februar bis 1. März 2015 gab es bereits für unsere Pfarreiengemeinschaft eine Pfarrmission. Und jetzt gibt es vom 14. Februar bis 18. Februar 2018 eine Nachmission. Beginn ist an Aschermittwoch um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Arnbruck. Näheres über die Nachmission lesen Sie im Pfarrbrief, in der Tageszeitung und es gibt noch ein Informationsblatt.

Es ergeht an alle eine herzliche Einladung für die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Pfarrgemeinderatswahlen

Am Samstag, den 24. Februar und am Sonntag, den 25. Februar 2018 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahl steht unter dem Motto: „Zukunft gestalten, weil ich Christ bin!“

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde der Wahlausschuss bestimmt. Er setzt sich so zusammen:

Drachselsried: Alexandra Geiger, Maria Vogl, Otto Geiger, Josef Zisler, Alfons Kopp und Martina Schmelmer.

Oberried: Franz Hutter, Simon Bauer, Klaudia Müller und Robert Geiger

Ansprechpartner sind: Martina Schmelmer und Franz Hutter

Die Pfarrangehörigen können dem Wahlausschuss bis Mitte Januar Kandidatenvorschläge mitteilen. Näheres entnehmen Sie dem Pfarrbrief oder der Tageszeitung.

Kirchweih 2017 in Grafenried

Bei traumhaftem Spätsommerwetter konnten die Grafenrieder heuer ihre „Kirwa“ feiern. Zum Auftakt wurde in der Marienkapelle eine Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes und für alle verstorbenen Mitglieder des Dorfvereins zelebriert.

Die musikalische Umrahmung dieses Gottesdienstes übernahmen der „Geiertsthaler Männerchor“ mit der „Waidlermesse“, unter der Leitung von Johann Huber, und die Zitherspielerin Resi Baumgartner.

Nach der Messe bedankte sich der 1. Vorsitzende des Dorfvereins Rudi Hohlneicher bei Pfarrvikar Michael, bei den Teilnehmern und besonders beim Geiersthaler Männerchor, der diesen „Kirwagottesdienst“ schon seit einigen Jahren musikalisch begleitet.

Anschließend lud er alle Teilnehmer ein zum Geselligen Beisammensein in die Wirtsstube. Dort wurde in gemütlicher Runde bei Kirwa-Bier, Schmalzgebäck und leckeren Schmankerl die weltliche „Grafenrieder Kirwa“ gebührend gefeiert.

Rudi Hohlneicher bedankt sich bei allen Beteiligten und lädt ein zur weltlichen Feier in die Wirtsstube.

Familiengottesdienst zum Erntedank 2017 in Drachselsried

Der Erntealtar wurde von den Mitgliedern des PGR geschmückt. Die Blumen stammen von privaten Spendern, Obst und Gemüse von Edeka Lemberger und die Brote und Wecker von der Bäckerei Steinbauer.

Die Weckerl wurden nach der Messe an die Kinder verschenkt.

„Heute möchten wir Gott Dank sagen für all seine Gaben, die Eucharistiefeier ist die größte Danksagung an Gott“ begrüßte Pfarrvikar Michael Lawrence die Gottesdienstbesucher am Erntedanksonntag in der Pfarrkirche in Drachselsried.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Martina Schmelmer und Margit Mühlbauer hatten diesen Familiengottesdienst vorbereitet und mit den Kindern der 3. Klasse aus der Grundschule Drachselsried gestaltet. Die musikalische Umrahmung übernahm der Kinderchor „Sternschnuppe“ aus Langdorf, instrumental begleitet von seiner Leiterin Michaela Lynes.

Fortsetzung auf Seite 18

Wir gedenken der im Dezember 2016 und im Jahr 2017 verstorbenen Gemeindebürger

✞

Sturm Sophie
Drachselsried
*** 03.03.36 ✞ 31.12.16**

Köstler-Graßl Frida
Drachselsried
*** 03.03.22 ✞ 08.01.17**

Fischl Rupert
Drachselsried
*** 26.03.30 ✞ 22.01.17**

Gröller Katharina
Haberbühl
*** 17.12.51 ✞ 31.01.17**

Marschall Helmuth
Haberbühl
*** 01.11.58 ✞ 10.02.17**

Nelge Karl-Heinz
Asbach
*** 20.03.53 ✞ 14.02.17**

Danzer Anna
Grafenried
*** 16.12.22 ✞ 26.02.17**

Würtz Bernd
Drachselsried
*** 03.12.67 ✞ 02.03.17**

Bauer Josef
Drachselsried
*** 21.04.37 ✞ 02.03.17**

Mühlbauer Franz
Drachselsried
*** 04.08.41 ✞ 06.04.17**

Huber Ludmilla
Drachselsried
*** 26.08.43 ✞ 08.04.17**

Vieth Gisela
Drachselsried
*** 16.08.33 ✞ 07.06.17**

Kollmer Albertine
Grafenried
*** 20.10.38 ✞ 08.06.17**

Nehrwein Günther
Drachselsried
*** 19.05.48 ✞ 15.06.17**

Hoffmann Otto
Drachselsried
*** 31.10.48 ✞ 12.07.17**

Lippl Gabriele
Drachselsried
*** 25.04.46 ✞ 19.08.17**

Schrötter Norbert
Drachselsried
*** 04.06.36 ✞ 23.08.17**

Mühlbauer Heinz
Grafenried
*** 06.03.47 ✞ 19.09.17**

Brem Franz
Unterried
*** 18.07.33 ✞ 10.10.17**

Seidl Franz Xaver
Unterried
*** 07.05.43 ✞ 11.10.17**

Strohmeier Margareta
Blachendorf
*** 10.09.28 ✞ 21.10.17**

Lettenmaier Corinna
Rehberg
*** 29.08.89 ✞ 30.10.17**

Gröller Alfons
Haberbühl
*** 24.02.49 ✞ 04.11.17**

Schrötter Hermann
Oberried
*** 12.08.28 ✞ 20.11.17**

Wir gedenken auch all den Verstorben vom Seniorenwohnheim Zellertal

Schmidt Appolonia	*** 02.05.22**	**✞ 06.12.16**
Kollmer Therese	*** 21.09.38**	**✞ 19.02.17**
Weinberger Therese	*** 11.05.23**	**✞ 02.03.17**
Hofmann Helmut	*** 06.08.40**	**✞ 06.03.17**
Höferer Emma	*** 25.12.29**	**✞ 09.03.17**
Tremmel Hildegard	*** 13.03.28**	**✞ 25.05.17**
Leng Elfriede	*** 19.08.30**	**✞ 29.07.17**
Fischl Christa	*** 25.06.44**	**✞ 02.08.17**
Sturm Eleonore	*** 27.02.22**	**✞ 23.09.17**
Heller Bertha	*** 27.11.29**	**✞ 11.10.17**

Die verstorbenen Bürger unserer Gemeinde sind nicht vergessen.

Nach dem Gottesdienst richtete die Sprecherin des Pfarrgemeinderates Martina Schmelmer ein großes „Vergelts Gott“ an die Schulkinder, den Kinderchor, an alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die beim Aufbau des Erntedankaltares mitgewirkt haben und an die Mesnerin Gerlinde Behringer. Sie bedankte sich bei Herrn Lemberger für die Sachspenden von Obst und Gemüse und bei der Bäckerei Steinbauer für die gespendeten Weckerl und Minibrote. Die Weckerl wurden an die Kinder verschenkt und der Erlös aus dem Verkauf der Minibrote ist für die Ministrantenkasse.

Gottesdienst und Empfang für Ehejubilare in Drachselsried

Zu einem Dankgottesdienst hatten die Pfarrei Drachselsried und die Expositur Oberried alle Eheleute eingeladen, die dieses Jahr ein Jubiläum begehen können. 18 Paare, unter ihnen drei „Goldpaare“ waren dieser Einladung gefolgt, und haben in der Kirche ihr Eheversprechen erneuert. Gesanglich umrahmt und musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Hochsteinchor Oberried unter der Leitung von Sepp Haller.

Nach der Messe bat die Sprecherin des Pfarrgemeinderates Martina Schmelmer die Ehepaare zum Empfang in den Bürgersaal zu einer kleinen weltlichen Feier.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates hatten einen Imbiss und Getränke vorbereitet und Karl-Heinz Kilger sorgte mit launigen Beiträgen für beste Unterhaltung.

Pfarrer Michael gratulierte den Ehejubilaren nochmals einzeln und überreichte den Ehefrauen je eine Rose.

Die Jubelpaare

50 Ehejahre:	Berta und Günther Stopfer
	Gisela und Baptist Hirtreiter
	Karin und Hans-Dieter Hütsch
45 Ehejahre:	Rita und Hans Hutter
	Anna und Helmut Kollmer
	Magdalena und Josef Gstöttner
	Mariele und Hermann Sigl
40 Ehejahre:	Zenta und Michael Schmelmer
35 Ehejahre:	Rita und Josef Zisler
	Rosemarie und Richard Muhr
	Mariele und Alfons Kopp
	Johanna und Anton Schrötter
30 Ehejahre:	Gerlinde und Uwe Behringer
	Marlene und Josef Strohmeier
20 Ehejahre:	Margarete und Walter Bauernfeind
	Doris und Franz Bachl
15 Ehejahre:	Bettina und Helmut Mühlbauer
10 Ehejahre:	Manuela und Walter Bauer

Volkshochschule

Vhs-Kurse:

Low Carb/ High Carb

Low Carb Küche ist derzeit in aller Munde: sie soll beim Abnehmen helfen, bei Diabetikern die Blutzuckerwerte und sogar die Blutfettwerte verbessern. Die meisten Menschen verbinden Low Carb jedoch mit dem Verzehr von viel Fleisch und Wurst. In diesem Vortrag wird aufgeräumt mit Spekulationen! Sie erfahren, welche positiven Wirkungen eine Low Carb Kost tatsächlich haben kann und wie man´s richtig macht.

4504 - Drachselsried - Rathaus
Donnerstag, 08.02.2018 - 19:00 – 20:30 Uhr
Anja Schneider - 10,00 €

Familienanzeigen!
Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**

Vereine und Verbände

Drei ausgebildete Wanderführer

Bürgermeister erfreut über Fachkräfte zur Betreuung der Feriengäste

Der Bayerische Wald-Verein Sektion Drachselsried hat jetzt drei ausgebildete Wanderführer. Die Ausbildung zum Wanderführer und zertifizierten Natur-und Landschaftsführer (ZNL Bayerischer Wald) wurde in einem zehntägigen Kompaktkurs in Bayerisch Eisenstein angeboten. Dieses Angebot wurde von gleich drei Mitgliedern der Sektion Drachselsried , von Katrin Jungbeck, Helmut Jungbeck sowie von Hans Wührer angenommen und nun haben sie die Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Im Tagungsort NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein wurden die 18 Anwärter aus ganz Deutschland, die am weitersten angereisten Teilnehmer waren aus Kiel Schleswig-Holstein, auf die Dreifachprüfung in folgenden Themen geschult: Wanderplanung, Karten, GPS und Orientierung, Ausrüstung, Erlebnispädagogik, Kommunikation, Rhetorik, Marketing, Recht, Baustile, Klima und Wetter, Geologie, Vegetationsentwicklung, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz und Landschaftspflege. Diese Wanderführerausbildung umfasste 80 Stunden und wurde von Herrn Dr. Gerhard Ermischer von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftpflege geleitet. Die Akademie wurde 1976 eingerichtet und gehört zum Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Es waren noch zehn weitere Referent/innen für die Lehrgangs Themen verantwortlich. Die Kosten dieses Kompaktlehrgang für Mitglieder des Deutschen Wanderverbandes waren 550,-€ für Nichtmitglieder 700,-€. Nach der schriftlichen Prüfung mit insgesamt 60 Fragen, einer Wanderstreckenberechnung und einer geführten Prüfungswanderung erhielten die Teilnehmer das Zertifikat des Deutschen Wanderverband, das Zertifikat des Natur- und Landschaftsführer im Naturraum Bayerischer Wald und eine Bescheinigung der Europäischen Wandervereinigung zum ehrenamtlichen Wanderführer“ERA-EWV-FERP-Walk Leader“.

In der Berghütte Schareben, sie ist im Besitz der Sektion Drachselsried des Bayerischen Wald Vereins, stellten sich die neu ausgebildeten Wanderführer bei einem Pressetermin vor. Bürgermeister Hans Hutter und Ulrich Mühlbauer 2. Vorstand der Wald-Vereins-Sektion gratulierten zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und freuten sich, dass für die Betreuung der Feriengäste in der Wander- und Tourismusregion gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen..

An der Wandertafel: (von links) 1. Bürgermeister Hans Hutter, die drei Wanderführer Helmut und Katrin Jungbeck, Hans Wührer, Vorstansschaftsmitglied Martin Hutter und 2. Vorstand des Wald Verein Ulrich Mühlbauer

Spende Gartenbauverein an Trachtenverein

Der Gartenbauverein Ober-/Unterried hat kürzlich an den Trachtenverein Hochstoaner Oberried eine Spende in Höhe von 300 € überreicht. Jedes Jahr zu Maria Himmelfahrt binden Mitglieder des Gartenbauvereins Kräuterbuschen, die vor dem Gottesdienst in der Oberrieder Kirche an die Kirchenbesucher gegen eine Spende abgegeben werden. Diese Einnahmen gibt der Gartenbauverein an Vereine, die einen gemeinnützigen Zweck erfüllen, weiter. In diesem Jahr wurde der Trachtenverein Hochstoaner bedacht, der am Aufbau einer Jugendgruppe arbeitet. Das Geld kommt der Jugendarbeit und der Ausstattung für die Kindergruppe zu Gute. Trachtlervorstand Helmut Jungbeck nahm die Spende aus den Händen von Max Koller, 1. Vorsitzender des Gartenbauvereins, entgegen und bedankt sich ganz herzlich für die finanzielle Zuwendung.

Im Bild von links Trachtenvereinsvorstand Helmut Jungbeck und Max Koller, Vorstand Gartenbauverein

Der Krieger- und Reservistenverein Grafenried hat wieder eine komplette Vorstandschaft

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hatte der Krieger- und Reservistenverein Grafenried seine Mitglieder eingeladen. Da in diesem Jahr innerhalb kurzer Zeit der 1. Vorstand Otto Hoffmann und sein Stellvertreter Heinz Mühlbauer verstorben sind und der Verein somit führungslos war, musste über die Zukunft des Vereins entschieden werden.

Schriftführer Heinrich Mühlbauer hatte zu der vorzeitigen Versammlung eingeladen. Der Ablauf der Mitgliederversammlung erfolgte in Anlehnung einer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Zu Beginn wurde ein Totengedenken zu Ehren der beiden verstorbenen Vorstände eingelegt. Heinrich Mühlbauer leitete die Versammlung, er konnte neben den Vereinskameraden auch Bürgermeister Hans Hutter und den Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins Drachselsried Christian Huber begrüßen. Einen Dank stattete er der Herbergswirtin Angela Egner für die Aufnahme ab.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1.Vorstand: Heinrich Mühlbauer
2.Vorstand: Hans Mühlbauer
Kassier: Georg Egner
Schriftführer: Christian Ernst

Beisitzer: Georg Köppl, Martin Mühlbauer, Michael Mühlbauer
Kassenprüfer: Konrad Mühlbauer, Artur Graziani

Bürgermeister Hans Hutter gratulierte der neuen Vorstandschaft und sieht in den Neuwahlen einen wichtigen Schritt im Fortbestand des Vereins.

Die neue Vorstandschaft des Krieger- und Reservistenvereins Grafenried: von links Schriftführer Christian Ernst, Hans Mühlbauer (2. Vors.), Heinrich Mühlbauer (1. Vors.), Georg Egner (Kassier) und Bürgermeister Hans Hutter

Neues von den Feuerwehren

Feuerwehr Drachselsried überbringt Glückwünsche

75. Geburtstag Otto Hirtreiter

Zum 75. Geburtstag gratulierte die Vorstandschaft dem Ehrenmitglied Otto Hirtreiter. Er trat 1958 dem Verein bei. In seiner Zeit als Feuerwehrmann war er als Löschmeister aktiv. Als bei der Feuerwehr in den 70er Jahren der Atemschutz eingeführt wurde, war Otto Hirtreiter einer der ersten Atemschutzträger bei der Feuerwehr Drachselsried.

v.l.: Kommandant Georg Hirtreiter, Gerd Pokorny, Jubilar Otto Hirtreiter, 1. Vorstand Norbert Schrötter und 2. Vorstand Markus Mühlbauer

85. Geburtstag Alois Oswald

Alois Oswald ist bereits seit seiner Einheirat in Drachselsried ein förderndes Mitglied. Die Vorstandschaft gratuliert Alois recht herzlich zu seinem Geburtstag und wünscht viel Gesundheit.

v.l. 2. Vorstand Markus Mühlbauer, 1. Vorstand Norbert Schrötter, Jubilar Alois Oswald und Kommandant Georg Hirtreiter

80. Geburtstag Otto Kollmer

Bereits in jungen Jahren war Otto Kollmer ein aktives Mitglied der Feuerwehr Drachselsried. Die Vorstandschaft gratulierte dem Ehrenmitglied recht herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Hier ist leider kein Foto vorhanden.

Himmelträger an Fronleichnam

Bereits seit vielen Jahren übernimmt die Feuerwehr Drachselsried das Himmeltragen an Fronleichnam. Dieses Ehrenamt ist ein alter Brauch, der mit diesem Hochfest im Kirchenjahr untrennbar verbunden ist.

Der Himmel habe bei der Prozession Schutzfunktion für Priester und Monstranz, er sei aber auch Symbol für das Himmelreich Gottes.

Festeinzug zur Drachselsrieder Kirwa

Traditionell beginnt das Kirchweihfest mit einem Standkonzert auf dem Drachselsrieder Dorfplatz. Beim anschließenden Festeinzug in die Festhalle beteiligt sich die Feuerwehr zahlreich. Ebenso ist die Feuerwehr während des Einzuges für die Verkehrsabsicherung zuständig.

Rohbaubesprechung des LF 20 für die FFW Oberried

Die Rohbaubesprechung bei der Herstellerfirma Rosenbauer in Leonding bei Linz (Österreich) stand an. Die beiden Kommandanten Martin Egner und Sebastian Geiger sowie die Feuerwehrkameraden Michael Egner und Robert Geiger von der Feuerwehr Oberried und zudem Bürgermeister Hans Hutter und Kämmerer Josef Freimuth von der Gemeinde Drachselsried fuhren nach Leonding zu Rosenbauer.

Dort wurden sie vom Projektleiter der Firma Rosenbauer empfangen. Sie konnten zum ersten Mal das neue Fahrzeug live in Augenschein nehmen und den aktuellen Stand des Ausbaus sehen und begutachten. Das Chassis wurde von MAN geliefert und ist ein MAN TGM 13.290. In einer Besprechungsrunde wurden noch Feinheiten bezüglich des Baus besprochen und abgestimmt. Auch wurden weitere Ausrüstungsteile mit nach Österreich genommen, um diese ins neue Fahrzeug zu verladen und dementsprechend den Aufbau anzupassen. Der Tag war aufgeteilt in die Rohbaubesprechung, Einteilung der Gerätschaften und Design.

Nach der Besprechung waren alle Einzelheiten geklärt und auch der Liefertermin für das neue Fahrzeug steht nun fest: Am 12. Dezember 2017 ist es soweit, dann wird das neue LF 20 nach Oberried kommen. Davor wird eine Abordnung das Fahrzeug am 11. Dezember abnehmen und eine Unterweisung erhalten.

Jugendübung der Feuerwehren Drachselsried und Asbach

Eine Übung über einen Zeitrahmen von 24 Stunden, von 15.00 Uhr bis 15.00 Uhr am Folgetag, absolvierten in Zusammenarbeit die Jugendfeuerwehren von Drachselsried und Asbach. Neben den fachlichen Anforderungen kam auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz, dies fördert den Gemeinschaftssinn und baut Vertrauen untereinander auf. Mit Pizzabacken, gemeinsamen Frühstück und Mittagessen waren soziale Elemente erfüllt.

Den Anfang der Langzeitübung machte eine theoretische Einheit mit Gerätekunde und Übung mit digitalen Funkgeräten. Da sich die Übung über den gesamten Zeitraum erstreckte, mussten auch in der Nacht Aufgabenstellungen gelöst werden. Im abendlichen Übungsabschnitt stand eine Funkübung auf dem Programm, zudem waren festgelegte Koordinaten abzufahren, Hydranten mussten gespült und diverse Aufträge ausgeführt werden, bevor Bettruhe angeordnet war.

Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde die erste Einsatzübung absolviert. Als Szenario war eine Brandbekämpfung in einem verrauchten Gebäude mit Personengefahr vorgegeben. Die Übungsteilnehmer bekamen Unterstützung von zwei Atemschutzträgern. Zur Brandbekämpfung musste eine Leitung zum LF 20 gelegt und Wasser aus offenem Gewässer entnommen werden, bevor vom Dach des Fahrzeugs aus das „Feuer“ mit Wasserwerfer gelöscht werden konnte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gerätehaus ging es gestärkt an die nächste Aufgabe, eine Einsatzübung mit technischer Hilfeleistung nach einem Auffahrunfall. Jeder Übung folgte eine eigene Nachbesprechung, bei der die Abläufe analysiert wurden und am Ende der 24-Stunden Übung wurde abschließend der gesamte Übungsverlauf besprochen.

Ausrichter der Übung war die Feuerwehr Drachselsried, die Organisation lag bei Jugendleiter Florian Schrötter, er wurde von aktiven Kameraden unterstützt.

Im Bild hintere Reihe rechts Organisator und Jugendleiter Florian Schrötter, 2. von links KBM Josef Bauer mit den Teilnehmern an der Jugendübung

Jugendtag

Dieses Jahr wurde der Jugendtag der Zellertalfeuerwehren am 8. Juli auf dem Sportgelände bei der Grundschule in Drachselsried veranstaltet. Es waren alle 7 Jugendgruppen aus den Gemeinden Arnbruck, Bodenmais und Drachselsried vertreten. Hier konnten die Jugendflammen Teil 1 und Teil 2 sowie das Bayerische Jugendleistungsabzeichen abgelegt werden. Die Feuerwehranwärter der Drachselsrieder Wehr legten die Jugendflamme Teil 1 mit Erfolg ab.

Jugend im XXL-Kickerkasten

Die Jugendgruppe aus Drachselsried, mit je einem Jugendlichen der Feuerwehren Asbach und Oberried, nahm anlässlich des 150 jährigen Gründungsfestes der FFW Lam am 12. August bei dem von ihnen ausgerichteten „XXL-Kickerturnier“ Teil. Wir verbrachten einen schönen Tag in der Lam, zudem stärkten wir unsere Kameradschaft bei einem gemütlichen Mittagessen und der ein oder anderen Runde Autoscooter.

Jugendwissenstest in Gotteszell

Die Jugendfeuerwehrler der FFW Drachselsried stellten ihre Fachkenntnis beim diesjährigen Jugendwissenst in Gotteszell am 22. September unter Beweis. Mit großem Erfolg wurden 3 x die Stufe 1 und 5 x die Stufe 2 abgelegt.

Brandschutzübung bei der Schreinerei Geiger

Im Rahmen der Brandschutzwoche wurde im KBM-Bereich Zellertal, hier ist KBM Josef Bauer aus Drachselsried zuständig, eine große Übung in der Schreinerei Geiger in Drachselsried abgehalten. Teilgenommen haben die Feuerwehren Niederndorf, Thalersdorf, Arnbruck, Asbach, Bodenmais, Oberried und Drachselsried mit insgesamt 86 Feuerwehrkameraden. Die Einsatzleitung hatte die Feuerwehr Drachselsried mit Kommandant Georg Hirtreiter und zwei Abschnittsleitern, Christian Kopp, stellv. Kommandant FFW Drachselsried und Michael Egner, stellv. Jugendwart FFW Oberried. Im gestellten Szenario war die Schreinerei Geiger mit Kunststoff- und Holzwerkstatt das Brandobjekt, das Gebäude war komplett verraucht und es wurden sechs Personen vermisst. Zur Brandbekämpfung wurde Wasser aus dem Falterweiher und dem Bach unterhalb des Gerätehauses sowie aus einem Unterfluthydranten in der Arberstraße entnommen, sechs Trupp Atemschutzträger, also insgesamt 12 Mann, waren zur Personenrettung eingeteilt. Die sieben Feuerwehren arbeiteten Hand in Hand, eine solche Übung fördert die Abstimmung bei Einsätzen untereinander sowie die Kameradschaft. Nach Abschluss der Übung spendierte die Schreinerei Geiger eine Brotzeit und Getränke. KBM Josef Bauer hat bei der Übung die Kreisbrandinspektion vertreten und Bürgermeister Hans Hutter war als Beobachter vor Ort.

Ein Bild von der Übung bei der Schreinerei Geiger

Sonstige Mitteilungen

SENIORita
die Messe für die **besten Jahre im Leben**

17./18. Februar 2018
DEGGENDORFER STADTHALLEN

DIE ERLEBNIS & INFORMATIONS MESSE

in SÜDOSTBAYERN für alle ab 50, 60, 70 +

GRUSSWORT

LIEBE BESUCHERINNEN & BESUCHER

Ich freue mich, Sie heute auf die SENIORita einzuladen. Ich bin mir sicher, dass Sie den Besuch nicht bereuen werden. Das Vorbereitungsteam gibt sich viel Mühe und so wartet auf die Gäste an den zwei Öffnungstagen ein buntes Programm.

Die Besucher bekommen nicht nur viele Informationen, sie werden auch abwechslungsreich unterhalten. Spannend finde ich, dass sich bei der Seniorenmesse die eher ernsteren Themen und die Unterhaltung durchaus vermischen. Ich persönlich bin gespannt darauf, wie ein Unterhaltungsstar wie Patrick Lindner über das Thema „Mei Mama derf ins Heim" sprechen wird.

Es ist auf alle Fälle wichtig, dass sich Seniorinnen und Senioren auch mit ihrer eigenen Zukunft auseinander setzen. Wir alle hoffen, dass wir möglichst lange gesund bleiben und alt werden. Letztendlich haben wir dies aber nicht in der Hand. Wir können aber unseren Weg weitgehend selbst bestimmen und eine Messe, wie die SENIORita, kann hier wertvolle Anregungen geben. Allein schon deshalb lohnt sich der Weg nach Deggendorf.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.
Ihre

Rita Röhrl
Landrätin Landkreis Regen

BAYERISCHER WALD
Integrierte Ländliche Entwicklung ILE Bayerwald
mit 5 Landkreisen

DEGGENDORF · FREYUNG GRAFENAU · PASSAU · REGEN · STRAUBING BOGEN

THEMENWELTEN

GESUNDHEIT & PRÄVENTION

RECHT & SOZIALES

AKTIVITÄT & LEBENSFREUDE

ES ERWARTEN SIE

Hochkarätige Aussteller
Wissenswerte Fachvorträge
Podiumsdiskussion

HIGHLIGHT:
Patrick Lindner spricht über das Thema **„Mei Mama derf ins Heim"**

Stargast **Patrick Lindner**

sowie ein buntes und unterhaltsames Rahmenprogramm

mit Modenschau, Speeddating, Golf-Simulator, Schaukochen uvm.

täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 5 EUR, Schwerbehinderte Eintritt frei

Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie unter

www.senior-ita.de

Hospizverein Zwiesel-Regen e. V.

Trauercafé

In einem geschützten Rahmen treffen sich Trauernde, um sich mit der eigenen Trauer und der Trauer anderer auseinander zu setzen.

Es begleiten Sie
Barbara Wenig, Theo Kuchler, Elisabeth Kauschinger, Peter Wähe, Marianne Pfrang, Sonja Fürst

Wir laden sie ein, mit anderen Betroffenen Kaffee zu trinken
und über Ihren Verlust zu sprechen, wenn Sie mögen;
vielleicht auch nur zuhören und erkennen, dass es anderen ähnlich geht wie Ihnen.

In der Gruppe soll Raum für Trauer und Schmerz, aber auch für alle anderen Gefühle sein,
die mit dem Verlust eines nahen Menschen verbunden sind.

Unser Angebot ist kostenfrei, vertraulich,
unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

Das Trauercafé findet alle 4 Wochen an einem **Sonntag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zwiesel	**Katholisches Pfarrzentrum**
	Prälat-Neun-Str. 17
Termine	14. Januar, 18. Februar, 11. März, 15. April, 06. Mai und 10. Juni 2018
Regen	**Evangelischer Gemeinderaum**
	Schlesische Straße 1
Termine	28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni 2018

Weitere Informationen im Hospizbüro
Telefon 09922 99-369

6192 Skibus Zellertal Arrach - Eck - Arnbruck - Drachselsried - Riedlberg - Schareben und zurück

Fahrplan gültig vom 26.12.2017 bis 04.03.2018

RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Aussenstelle Regen, Gewerbestraße 5, 94209 Regen, Tel. 09921 / 5968, regen@rbo.de
VU Zellertal-Reisen, 94256 Drachselsried, Tel. 09945 / 895

DB BAHN Ostbayernbus

		täglich							
Fahrnummer		001	003	005	015	007	009	011 ❶	017 ❷
Lam, Bahnhof	ab	08:29				13:00			
Lam, Abzw. Bahnhof		08:30				13:03			
Lam, Postamt		08:31				13:04			
Lam, Marktplatz		08:33				13:06			
Engelshütt, Feuerwehrhaus		08:35				13:08			
Haibühl, Ortsmitte		08:39		10:44		13:10			
Ottenzell, Abzw.		08:41		10:42		13:12			
Ottenzell		08:43		10:40		13:14			
Feriendorf Hohenbogen		08:46		10:37		13:17			
Hohenwarth, Campinglatz Abzw.		08:48		|		13:19			
Simpering		08:52		|		13:23			
Arrach, Tourist-Info		08:55		10:34		13:26			
Arrach, Bahnhof		08:57		10:47		13:28			
Arrach, Sport Geiger		08:59		10:49		13:30			
Eck		09:09		10:59		13:40		15:30	
Arnbruck, Hotel Hubertus		09:17		11:07		13:48		|	
Arnbruck, Dorfplatz		09:19	09:20	11:10	12:35	13:50	14:15	|	
Arnbruck, Gasth. Vogl			|	|	|		|	15:35	
Exenbach			09:22	11:12	12:37		14:17	|	
Trautmannsmühle			09:24	11:14	12:39		14:19	|	
Drachselsried, Dorfplatz			09:26	11:16	12:41		14:21	15:40	
Blachendorf			09:30	11:20	12:45		14:25	|	
Oberried, Kindergarten			09:33	11:23	12:48		14:28	|	
Unterried, Gasth. Köppl			09:35	11:25	12:50		14:30	15:45	15:45
Oberried, Dorfplatz			09:40	11:30	12:55		14:32	|	15:47
Riedlberg			09:45	11:35	13:00		14:37	|	|
Schönbach			09:50	11:40	13:05		14:42	|	16:00
Schareben	an		10:00	11:50	13:15		14:54	|	16:09
Bodenmais,Rathaus	an							16:00	

		täglich							
Fahrnummer		002	004	006	008	016	010	012	014 ❷
Schareben	ab			10:15	11:50	13:15		15:15	16:15
Schönbach				10:25	12:00	13:25		15:25	16:25
Riedlberg			09:52	|	❸12:05	13:30		15:30	16:30
Oberried - Dorfplatz			09:57	10:35	12:10	13:35		15:35	16:35
Oberried - Kindergarten			09:59	10:37	12:12	13:37		15:37	16:37
Unterried - Gasth. Köppl			10:01	10:39	12:14	13:39		15:39	16:39
Blachendorf			10:04		❸12:17	13:42		15:42	❸16:42
Drachselsried - Dorfplatz			10:06		❸12:19	13:44		15:44	❸16:44
Trautmannsmühle			10:08		❸12:21	13:46		15:46	❸16:46
Exenbach			10:10		❸12:23	13:48		15:48	❸16:48
Arnbruck - Dorfplatz		09:22	10:12		❸12:25	13:50	13:55	15:50	❸16:50
Arnbruck - Hotel Hubertus		09:24	10:14				13:57	15:52	
Eck		09:32	10:22				14:03	16:00	
Arrach, Sport Geiger		09:42	10:32				14:15	❸16:10	
Arrach, Bahnhof		09:44	10:47				14:17	❸16:12	
Arrach, Tourist-Info		09:46	10:34				14:19	❸16:14	
Simpering		|	|			*(14:52 an S)*		❸16:16
Hohenwarth, Campingplatz		|	|			*(14:49 an S)*		❸16:18
Feriendorf Hohenbogen		09:49	10:37				14:22	❸16:22	
Ottenzell		09:51	10:40				14:24	❸16:24	
Ottenzell, Abzw.		09:53	10:42				14:26	❸16:26	
Haibühl, Ortsmitte		09:55	10:44				14:28	❸16:27	
Engelshütt, Feuerwehrhaus		09:59					14:32	❸16:31	
Lam, Marktplatz		10:01					14:34	❸16:33	
Lam, Postamt		10:03					14:35	❸16:34	
Lam, Abzw. Bahnhof		10:04					14:36	❸16:35	
Lam, Bahnhof	an	10:05					14:38	❸16:36	

❶ fährt nur, wenn die Höhenloipe geöffnet ist
❷ jeden Sa und So; zusätzlich von 26.12.2017-05.01.2018 und 09.02-16.02.2018 täglich
❸ hält nur zum Aussteigen

Tarifinformationen:

Die Nutzung des Skibusses mit der **VLC- bzw. GUTi-Gästekarte** ist kostenlos. Einheimische der Skibus-Gemeinden mit Nachweis sind im Abschnitt Lam-Oberried frei.

Für alle anderen Fahrgäste gilt die **Preistafel.**
Fahrpreise im Busverkauf (Kind):
Oberried-Schareben 5,00 € (2,50 €)
Alternativ: 8er Streifenkarte zum Preis von 5,50 €
Entwertete Streifen für Oberried-Schareben: **3 Streifen**

Anschlüsse zum Bretterschachten:
Mo-Fr ab Arnbruck: 8:27 (F*); 9:39; 10:45; 13:46 und 14:45 Uhr
Mo-Fr ab Drachselsried 8:32 (F*); 9:42; 10:50; 13:51 und 14:50 Uhr
Ankunft in Bodenmais, Rathaus: 8:46 (F*); 9:56; 11:12; 14:11 und 15:00 Uhr (F*) = nur in Ferien
Von Bodenmais, Rathaus weiter mit Skibuslinie 6085
Rückfahrmöglichkeiten ab Bodenmais, Rathaus 10:30; 12:10; 12:35, 16:25 und 18:10 Uhr

Parkplätze im Bereich Oberried:
Kirche (Zugang über Langer Weg), Montessorischule (Haltestelle Kindergarten)

Kolping in der Diözese Passau

- Diözesan-Geschäftsstelle -

Domplatz 7 - 94032 Passau - Telefon: (08 51)3 93-73 61

Telefax: (08 51)3 93-73 69

In 18 Monaten zum Betriebswirt

Staatl. zugelassen unter der ZFU-Nr. 513882

Ab März 2018 bietet die Kolping-Akademie das neunte Jahr in Folge den staatl. zugel. Lehrgang „Praktische/r Betriebswirt/in (KA)“ an. Das Studium wendet sich an alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) für Führungs- und Leitungsaufgaben qualifizieren wollen. Das Studium dauert 18 Monate und ist durch das gut strukturierte Lehrmaterial in Kombination mit den monatlichen Präsenzterminen in Passau sowie die modular und zeitlich gegliederten Prüfungen als berufsbegleitendes Studium bestens geeignet. Unverbindliche Informationen: Kolping-Akademie Passau – Telefon: (08 51)3 93-73 61 – e-Mail: kolping@bistum-passau.de.

Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro. Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro. Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet. Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018. Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Neuigkeiten aus dem Tourismus

ÖFFNUNGSZEITEN

der Tourist Information Drachselsried

Montag – Donnerstag		8.00 – 12.00 Uhr
und		13.00 – 16.00 Uhr
Freitag		8.00 – 12.30 Uhr
Samstag		9.30 – 10.30 Uhr
Weihnachten / Neujahr		
Samstag, 23.12.	(Drachselsried)	9.30 – 11.00 Uhr
Sonntag, 24.12.	geschlossen	
Montag, 25.12.	(Arnbruck)	9.30 – 11.00 Uhr
Dienstag, 26.12.	(Drachselsried)	9.30 – 11.00 Uhr
Samstag, 30.12.	(Beide TI‘s)	9.30 – 11.00 Uhr
Sonntag, 31.12.	(Arnbruck)	9.30 – 11.00 Uhr
Montag, 1.1.	(Arnbruck)	11.00 – 13.00 Uhr
Neujahrsempfang	Arnbruck	12.00 Uhr
Neujahrsempfang	Drachselsried	14.00 Uhr
Samstag, 6.1.	(Drachselsried)	9.30 – 11.00 Uhr
Fasching 2018		
Samstag, 10.2.	(Drachselsried)	9.30 – 11.00 Uhr
Sonntag, 11.2.	(Arnbruck)	9.30 – 11.00 Uhr
Faschingsdienstag, 13.2.		9.00 – 12.00 Uhr

Ein herzliches Dankeschön
an die Bayerischen Staatsforsten!
Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich
bei Herrn Hugo Schmid
vom Forstbetrieb Bodenmais
für die Spende eines schönen Christbaumes
für die Tourist Information.

Skibus Zellertal / Lamer Winkel fährt ab Weihnachten

ab **26.12.2017** ist der Skibus Zellertal/Arrach wieder im Einsatz. Der Skibus fährt über Arrach, Eck, Arnbruck und Drachselsried nach Schareben. Die Linie bedient somit das Skigebiet Eck/Riedelstein, den Skilift Riedlberg und Schareben mit der Auerhahn Höhenloipe und dem Einstieg in die Naturrodelbahn.

Die Zellertal-Gemeinden sind Mitglied der Tarifgemeinschaft **GUTi** (Gäste-Service-Umweltticket), somit gilt die Zellertaler Gästekarte mit GUTi Logo für Feriengäste als Freifahrschein auf der gesamten Strecke bis einschließlich Schareben.

Freie Fahrt gilt ebenso für Einheimische aus den Skibusgemeinden Arrach, Arnbruck und Drachselsried (Ausweis vorzeigen) auf der Strecke bis Oberried bzw. Skilift Riedlberg.

Die Fahrt Oberried - Schareben ist für Einheimische kostenpflichtig. Einzelticket im Busverkauf:

€ 5,00 (Kind: 6-15 Jahre € 2,50). Vergünstigte **8er Streifenkarten** sind in der Tourist Information im Vorverkauf zum Preis von € 5,50 pro Karte erhältlich**.** Für eine Fahrt nach Schareben werden 3 Streifen entwertet (Kind: 1 Streifen). Die Rückfahrt am selben Tag ist kostenlos.

Es ist empfehlenswert - speziell bei Rodelbahnbetrieb - 8er Streifenkarten im Voraus zu erwerben! Unbenutzte (leere) Karten können bis Ende der Wintersaison 2018 in der Tourist Info zurückgegeben werden!

Absperrung der Scharebenstraße mit Schranke in Schönbach!

Während Skibusbetriebszeiten ist die Straße für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Nach der letzten Skibusfahrt bleibt die Straße abends bis zum Morgen des folgenden Tages geöffnet. (**Skibusfahrplan/Fahrzeiten im hinteren Teil des Gmoa-Bladl)**

Die Berghütte Schareben ist ab 26.12. täglich geöffnet, bis Weihnachten nur an Wochenenden.

Veranstaltungskalender

VERANSTALTUNGEN

Mitte Dezember bis April 2018

Wochenprogramm im Zellertal

Mittwoch (ab 3.1.)

17.00 – 18.30 Uhr **Fackelwanderung mit Wanderführerin Gerlinde.** Anmeldung bis 12.00 Uhr erforderlich (min. 6 TN). Kurze Einkehr unterwegs. Unkostenbeitrag: 2 € inkl. Fackel und Aufwärmschnaps. Treffpunkt: Tourist Information Drachselsried

Donnerstag

14.00 Uhr **Pferdekutschfahrt** durchs Zellertal ab Familie Müller, Burgstall/Weidenhof; Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr in der Tourist Info möglich.

Freitag

18.00 Uhr **Schießabend** des Schützenverein Oberried/Unterried im Vereinsheim in Blachendorf. Info unter Tel. 09945 1264 (Brigitte Treml)

18.00 Uhr **Stammtisch** in der Berghütte Schareben

18.00- 20.30 Uhr **Aqua Disco** im Panoramabad Arnbruck. (bis 23.2.)

Feste und sonstige Veranstaltungen

ab Mitte DEZEMBER

Freitag, 8. Dezember

15.00 Uhr **Historische Dorfweihnacht in Blachendorf/ Schmiedwinkl.** Veranstalter: Blachendorfer Freibauern

Sonntag, 10. Dezember

14.00 Uhr **Drachselsrieder Weihnachtsmarkt** am Dorfplatz. Eröffnung durch Bürgermeister Hans Hutter, musikalische Gestaltung durch die Rehberg Blosn. Veranstalter: Zellertal Event und Ortsvereine

Dienstag, 12.Dezember

18:00- 21.00 Uhr **Adventsschwimmen im Panoramabad Arnbruck**

Besinnliche Vorweihnacht mit romantischer Beleuchtung, weihnachtlicher Musik, Punschausschank und Christstollen im Panoramabad Arnbruck.

Samstag, 16. Dezember

10-17.00 Uhr **Lokalschau des Geflügelzuchtverein Blachendorf** in der Falterhalle

Sonntag, 17. Dezember

9-14.00 Uhr **Lokalschau des Geflügelzuchtverein Blachendorf** in der Falterhalle

11:00- 18.00 Uhr **Arnbrucker Weihnachtsmarkt** am Dorfplatz.

Freitag, 22. Dezember

18.00 Uhr **Christbaumversteigerung des WSV Oberried** im Berggasthof Hochstein

Sonntag, 24. Dezember (Hl. Abend)

16.00 Uhr **Krippenspiel** in der Pfarrkirche Drachselsried

20.00 Uhr **Christmette** in der Expositurkirche Oberried

22.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche St. Ägidius, Drachselsried

Dienstag, 26. Dezember

18.30/19.00 Uhr **Christbaumversteigerung** des Schützenverein Oberried im Vereinsheim, mit Verlosung.

19.00 Uhr **Christbaumversteigerung** Krieger- und Reservistenverein Grafenried im Gasthaus Egner, mit Verlosung

Mittwoch, 27. Dezember

20:00 Uhr **Christbaumversteigerung** des Krieger- und Reservistenvereins Arnbruck im Saal des Gasthauses „Vogl“.

Donnerstag, 28. Dezember

20:00 Uhr **Die Theatergruppe Arnbruck e.V. zeigt ein neues Stück „Heiratsfieber“**

Vorstellungen im Dorfwirtsaal in Arnbruck. Karten für die **Premiere am 28. 12**., sowie für die folgenden Aufführungen am **Samstag, 30.12**., am **Dienstag, 2.1.** und am **Donnerstag, 4.1**., gibt es im Vorverkauf bei Elisabeth Weber unter Tel. 0151 15 96 22 59, oder an der Abendkasse.

Freitag, 29. Dezember

18.30 Uhr **Christbaumversteigerung** der FFW Oberried im Gerätehaus, mit Verlosung

Samstag, 30. Dezember

17.00 Uhr **Fackelwanderung mit dem Schützenverein Oberried** ab Tourist Information Drachselsried ins Vereinsheim nach Blachendorf. Unkostenbeitrag € 5,00 inkl. Fackel und Aufwärmschnaps unterwegs. Für Bewirtung (Brotzeiten und Getränke) im Vereinsheim ist gesorgt. Anmeldung bis Freitag mittag der Tourist Info erforderlich!

Sonntag, 31. Dezember

20.00 Uhr **Silvesterfeiern** mit musikalischer Unterhaltung in verschiedenen Gaststätten und Hotels im Gemeindebereich von Arnbruck und Drachselsried

JANUAR 2018

Montag, 1. Januar (Neujahrstag)

14.00 Uhr **Neujahrsempfang in Drachselsried** durch Bürgermeister Hans Hutter für Urlaubsgäste und Einheimische am Rathaus; musikalische Umrahmung durch die „Original Altnußberger Musikanten“, mit kostenlosem Neujahrsumtrunk, Gästeehrungen.

Freitag, 5. Januar

18.00/19.00 Uhr **Christbaumversteigerung** der FFW Asbach im Berggasthof Fritz, mit Verlosung

Samstag, 6. Januar

19.00 Uhr **Christbaumversteigerung** der FFW Drachselsried im Faltersaal, mit Verlosung

Dienstag, 9. Januar

18:00 Uhr **Winterklassik- Schwimmen im Panoramabad Arnbruck**

Schwimmabend mit klassischer Hintergrundmusik und Sektausschank bei Kerzenlicht, sowie Spezial- Speisekarte im Hallenbad Café.

Sonntag, 14. Januar

13.00-17.00 Uhr **Kinderfasching** in der Schulturnhalle Drachselsried; Veranstalter: Montessori Kinderhaus

Samstag, 27. Januar

20.00 Uhr **Faschingsball** des Frauenbundes Drachselsried im Gasthaus Egner, Grafenried

FEBRUAR 2018

Dienstag 06. Februar

18.00 Uhr **Romantik-Schwimmen im Panoramabad Arnbruck**

Schwimm- Romantik mit leiser Hintergrundmusik und Sektausschank bei Kerzenlicht, sowie Spezial- Speisekarte im Hallenbad Café.

Freitag, 9. Februar

20.00 Uhr **Lumpenball** im Faltersaal, Drachselsried. Veranstalter: Lumpenverein

Sonntag, 11. Februar

11.00 Uhr **Hausball** im Gasthaus Egner, Grafenried

Samstag, 17. Februar

20.00 Uhr Schafkopfturnier des Schützenverein Oberried im Vereinsheim in Blachendorf

MÄRZ 2018

Freitag, 16. März

19.30 Uhr **PreisgrasoberIn** im Hotel Falter, Drachselsried. Veranstalter: Stammtisch Hotel Falter

Samstag, 17. März

19.00 Uhr **Starkbierfest** der FFW Oberried im Gerätehaus

Karfreitag, 30. März

16.00 Uhr **Ostereierschießen** des Schützenverein Oberried im Vereinsheim in Blachendorf

APRIL 2018

Ostermontag, 2. April

9.00-16.00 Uhr **Ostereierschießen** der RK Zellertal am Schießstand Frath

Samstag, 14. April

9.00 Uhr **Rama dama** der Ortsvereine im Gemeindebereich Drachselsried

Samstag, 21. April

18.00 Uhr **Jahrtag** (mit Gottesdienst) der FFW Asbach im Berggasthof Hotel Fritz

Montag, 30. April

16.00 Uhr **Maibaumaufstellen** am BRK Seniorenzentrum

18.00 Uhr **Maibaumaufstellen** am Dorfplatz in Asbach (FFW Asbach)

18.00 Uhr **Maibaumaufstellen** in Blachendorf (Schützenverein und Ortsvereine), anschließend Maifeier im Vereinsheim

AOK-Gesundheitstipp

Ingwer - kurbelt den Kreislauf an!

Wenn´s draußen kalt ist, sorgen exotische Gewürze für Wärme von innen und sind dabei auch noch gesund. Beliebter „Heißmacher“ ist Ingwer.

Das Aroma der Ingwerwurzel ist leicht zitronig und scharf. Nach dem Trinken frischen Ingwertees kann es deshalb schon mal zu regelrechten Hitzewallungen kommen. Am häufigsten wird Ingwer in Gemüsegerichten und Mahlzeiten nach japanischer Art wie Sushi sowie in Tees verwendet. Die Knolle verfeinert aber auch Gebäck und süße Getränke. In der Traditionellen Chinesischen Medizin zählt Ingwer zu den wichtigen Heilmitteln und wird auch hierzulande immer beliebter. Seine Inhaltsstoffe unterstützen die Verdauung, helfen gegen Übelkeit und Erbrechen und bringen den Kreislauf in Schwung. Es empfiehlt sich, Ingwer möglichst frisch zu verwenden. Wer die Wurzel nicht in absehbarer Zeit aufbraucht, kann sie einfrieren.

Ingwer-Tee für die kalten Wintertage

Zwei Teelöffel geschälten und klein geschnittenen Ingwer mit 1 Liter Wasser aufkochen. 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend den Tee abgießen und nach Geschmack mit dem Saft einer Zitrone oder Orange und Honig verfeinern.

Impressum

GMOA-BLADL

Informationen für die Gemeinde Drachselsried und deren Ortsteile

Erscheinungsweise: drei Ausgaben pro Jahr

Verteilung: als Postwurfsendung an sämtliche Haushalte des Verbreitungsgebietes

– **Herausgeber, Druck und Verlag:**
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich-forchheim.de
– **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Drachselried, Hans Hutter, Zellertalstr. 12, 94256 Drachselsried
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

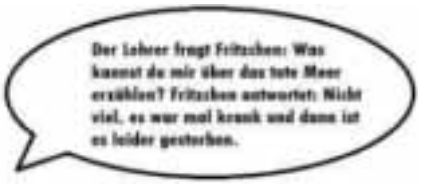
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Kinder“, sagt der Lehrer im Biologieunterricht zu seinen Schülern, „bei keiner anderen Tierart kann man männlich und weiblich so leicht unterscheiden wie bei den Fliegen. Die Mannderl hocken am Maßkrug und die Weiberl am Spiegel!“

„Mei Vadda is a richtiger Angsthas!“ „Warum?“ „Jedsmoi, wenn d’Muadda ned dahoam is, schlaft a bei da Nachbarin!“

„Du Mama stimmt es, dass ein Mensch nachdem er stirbt zu Staub wird?“
Mutter: „Ja“
„Dann komm schnell – unter meinem Bett hat sich jemand umgebracht!“



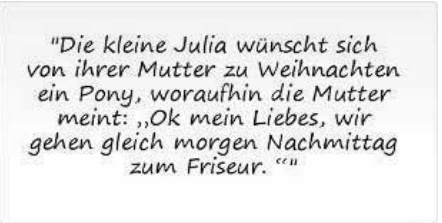
„Papi, wo liegt’n Afrika?“ fragt die kleine Paula ihren Vater. „Des woaß i ned so genau. Aber recht weit konn’s ned sei‘. Bei uns in da Firma arbad a Näga, der geht zum Mittagessen oiwei hoam.“

„Übrigens: Ich mach jetzt auch Fitness. Hier ist mein Trainer!“
„Das ist doch eine Couch!“
„Personal Couch!!!“

Zwoa Buam schaugn vorm Standesamt am Brautpaar zua. „Pass auf, de daschreck i jetz gscheid!“, sogd da oane, rennt zum Brautpaar und schreit: „Griaß di, Papa!“

Ein junger Mann sagt im Gespräch mit einem älteren Herren: „Das Erste, was ich tun werde, wenn ich heirate, ist meine Schwiegermutter für mindestens fünf Jahre in den Urlaub zu schicken!“

Darauf der ältere Herr: „Ihre Idee gefällt mir! Haben sie nicht Lust eine meiner Töchter zu heiraten?“



Ebbs zum Lacha !

Es ist kurz vor Weihnachten, Fritzchen geht zur seiner Mutter und sagt: "Du, Mama du kannst die Eisenbahn vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!"

Was machen zwei wütende Schafe?
-
Sie kriegen sich in die Wolle.

Treffen sich 2 Blondinen, sagt die eine: "Dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag!" Sagt die andere: "Hoffentlich nicht an einem 13ten!"

Papa Hai ist mit seinem Sohn unterwegs. Plötzlich schwimmt über ihnen eine Gruppe Menschen.

Sagt Papa Hai: So, mein Sohn, nun tauchen wir soweit auf, dass nur die obere Hälfte unserer Rückenflosse zu sehen ist und drehen zwei drei Runden um die Schwimmer!

Gesagt, getan! Papa Hai: So, und nun machen wir das noch mal, lassen aber die ganze Rückenflosse rausschauen!

Also drehen sie nochmals ein paar Runden um die Schwimmer und tauchen dann wieder ab.

Papa Hai: Nun, mein Sohn, von unten ran und fressen!

Das machen sie mit Genuss. Alle Schwimmer werden gefressen und die beiden dümpeln satt gefressen so vor sich hin...

Fragt der Sohn: Aber warum haben wir zweimal diese Runden um die Schwimmer gezogen, wir hätten sie doch problemlos gleich fressen können??

Antwortet der Vater: Ganz einfach:
Leergeschissen schmecken sie besser!

FROHE Weihnachten

Liebe Inserenten,
liebe Leserinnen und Leser,

in den hektischen Tagen der Vorweihnachtszeit bleibt leider oft zu wenig Zeit für besinnliche Gedanken.

Doch muss man auch einmal innehalten und sich erinnern, was einem wichtig ist. Wichtig ist uns der Dank, den wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue an dieser Stelle aussprechen möchten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir besinnliche und friedvolle Weihnachten, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
91301 Forchheim • Peter-Henlein-Str. 1 • www.wittich.de

Gesucht. Gefunden.
Sportausstattung.

Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Roman Samokhin - Fotolia

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter **artikel.localbook.de**

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

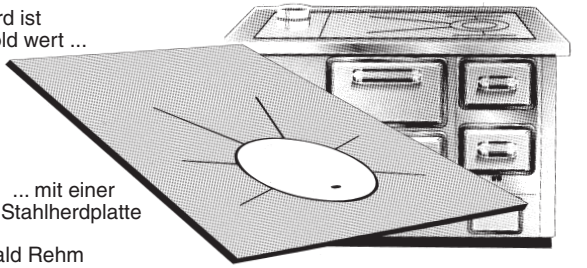
Bauingenieurbüro Vogl Tel. 09945 / 902335
Bauplanung u. tech. Nachweise

Bekleidungshaus Probst
Inh. Emilie Kopp | Marktplatz 12 in Bodenmais
Total-Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.
Alles muss raus!
Tolle Schnäppchen warten auf Sie!
Geschäftsräume zu vermieten!
Rufen Sie uns an! 0170/2011770

Ihre Kfz-Werkstatt
KUNO MÜLLER
Thalersdorf 25a, 93471 Arnbruck
Telefon: 09945/2224

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.
Gmoa-Bladl
2005

Stahlherdplatten
für jeden Herd und jede Größe
Ihr Herd ist Gold wert ...



... mit einer neuen Stahlherdplatte
Fa. Harald Rehm
Kissinger Str. 50 • D 97769 Bad Brückenau
Tel. +49 (0)9741/931041 • Fax +49 (0)9741/931042
E-Mail: rehm.herdplatten@t-online.de
Internet: www.stahlherdplatten.de
Stahlherdplatten und Zubehör – Seit über 50 Jahren

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause
Hier können Sie Ihr **kostenloses Beratungsgespräch** bei Ihnen zu Hause vereinbaren!
Effektives Lernen individuell auf Sie abgestimmt!
Passau 0851 / 211 88 794
Deggendorf 0991 / 2808771
www.abacus-nachhilfe.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2018
wünscht
Ergotherapie Magdalena Strohmeier Drachselsried

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige
www.spielsucht-soforthilfe.de
! Sei auch Du herzlichst willkommen **!**